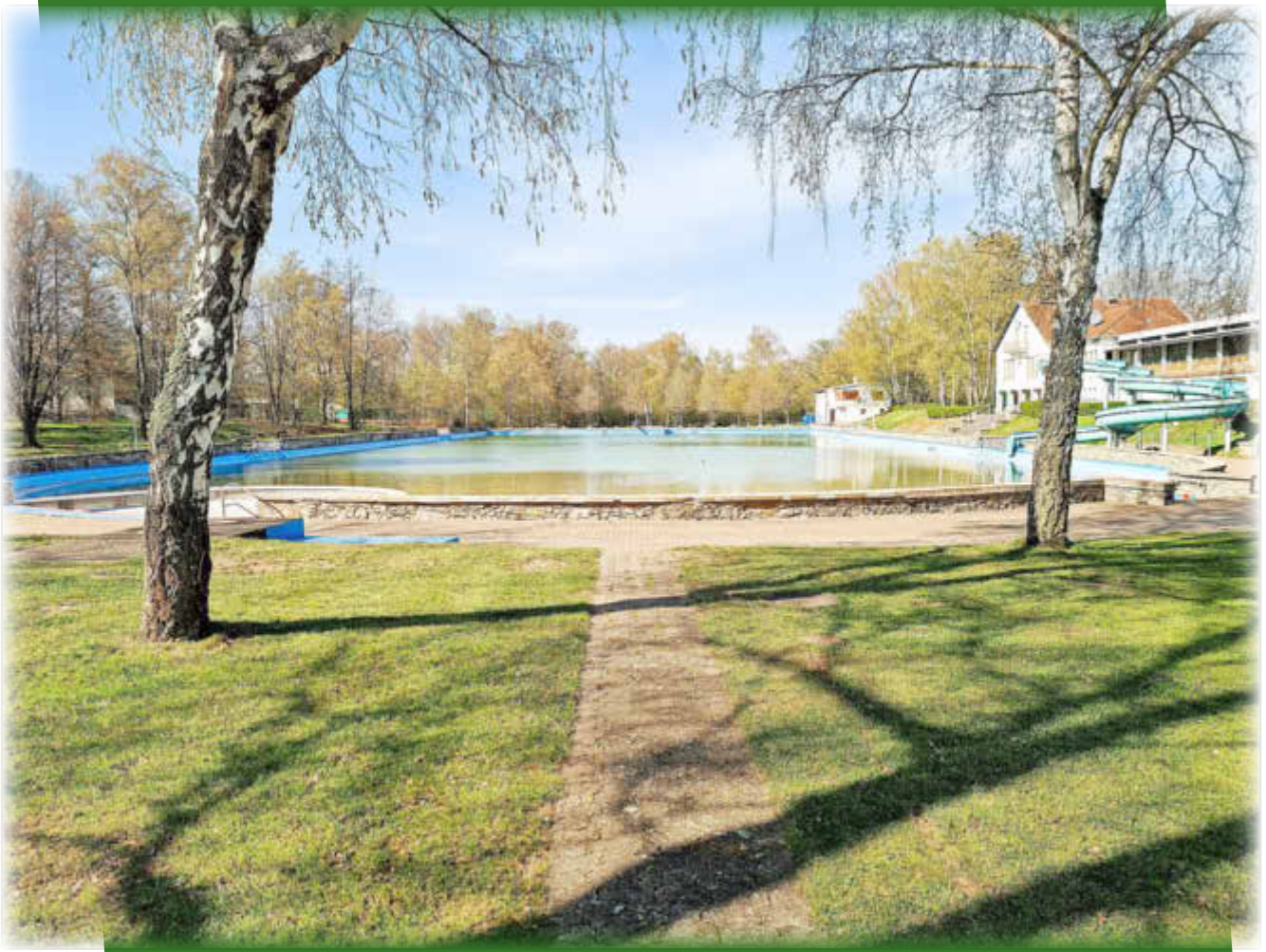
Neues aus Ensdorf

ENSDORF SAAR

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf

Beschluss gefasst:

Ensdorfer Freibad öffnet, sofern Landesregierung die Öffnung der Bäder erlaubt



Näheres hierzu im Innenteil!

Medizinische Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (inkl. Kinderärzte, Augenärzte und HNO-Ärzte)

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres. Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im **Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05/66 30 03)** zu folgenden Zeiten geöffnet:
Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr,
an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester),
an Rosenmontag sowie
an Brückentagen.
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle
19 222 oder 112.
Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)
30./31. Mai 2020
Dr. Christian Lamest, Dillingen; 06831/894440
01. Juni 2020
Dr. Markus Uder, Provinzialstraße 107, 66806 Ensdorf; 06831/99595

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages
29. Mai 2020
Donatus-Apotheke, Schulstraße 21, Saarlouis-Roden, 06831/80226
30. Mai 2020
Pachtener-Apotheke, Nachtsheimstraße 2, Dillingen, 06831/73309
31. Mai 2020
Römer-Apotheke, Schulstraße 7, Saarlouis-Roden, 06831/88880
01. Juni 2020
Brunnen-Apotheke, Odilienplatz 7, 66763 Dillingen, Tel. 06831/703936
02. Juni 2020
Crispinus-Apotheke, Provinzialstraße 62b, Saarlouis-Lisdorf, 06831/3055
03. Juni 2020
Doc`s Apotheke, Saarlouis, Pavillonstr. 13, Tel.: 06831/4881199
04. Juni 2020
Saar-Apotheke, Lothringer Str. 1, Saarlouis; 06831/41051
05. Juni 2020
Sankt Martin-Apotheke, Schlossplatz 5, Saarwellingen; 06838/2551

Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)
Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr.**
30. Mai 2020
Frank Spaniol, Pickardstr. 20, 66822 Lebach; 06881/538355
31. Mai 2020
Tierarzt Scholz, Oststr. 74, 66386 St. Ingbert,
Tel.: 06894/89 50 50 1
01. Juni 2020
Frau Dr. Voswinkel, Zum Scheidberg 34, Wallerfangen-Gisingen, 06837/708236
Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:
Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz
Kaiserslauterer Str. 44
66123 Saarbrücken
Telefon: (0681) 3 32 32
http://www.tierklinik-arz.de
Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer
Hüttenstraße 20
66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: (06821) 179494
http://www.tierklinik-elversberg.de
Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen
Raiffeisenstr. 100
66802 Überherrn
Telefon: (06836) 91 90 80
http://www.pferdeklinik-altforweiler.de

Dres. med. P. Schwarz - Dr. I. Schwarz - S. Krämer
Kirchstr. 28 - 66359 Bous - Tel. 06834 / 23 17 oder 27 80

Verehrte Patienten wir bitten um Beachtung!

Unsere Praxis ist wie folgt geschlossen:
- vom 08. bis einschließlich 12.06.2020
- und am Dienstag, 30.06.2020

Vertretung übernehmen alle ortsansässigen Ärzte.

Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

NOTRUF

POLIZEI **110**
FEUERWEHR **112**
RETTUNGSDIENST **112**

Polizei Ensdorf

Telefon: 54522

Polizeirevier Bous

Telefon: 06834/9250

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus ..... Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert ..... Tel. 958535

Impressum:
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240
Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages
Verantwortlich bei Zustellreklamationen: Telefon 06502/9147-800, E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous St. Peter - Ensdorf St. Marien
Kath. Pfarramt St. Peter Bous 06834/2378
Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf 06831/52264
Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Sabine Hölle, Elisabeth Jenal

Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
66740 Saarlouis-Lisdorf ..... Tel. 06831/7699550

Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
Pfarrer Reinhard Janich, Schwalbach ..... Tel. 06834/53546
Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
Pfarrerin Juliane Opiolla, Bous ..... Tel. 06834/7801752
Gemeindebüro Schwalbach ..... Tel. 06834/956970
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Haus für Kinder & Familien

Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf
Leitung: Karsten Müller
Zentrale und Rezeption: Frau Dany Thiel ..... Tel. 53391

Schulen

Grundschule Ensdorf ..... Tel. 506096 / Fax: 507441
Rektorin: Christina Lein
Freiwillige Ganztagsschule/Gemeindehort ..... Tel. 509140
Leitung: Irmhild Stutz
Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf ..... Tel. 06834/953953
(Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

Weitere Schulen

Kreismusikschule in
Bous-Ensdorf-Schwalbach ..... Tel. 06834/1534
Anne Frank Schule
Schwalbach ..... Tel. 06834/953900

Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf
Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5 ..... Tel. 1667033
Mobil: 0177/4881231
Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis
Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,
Betreuungs- und Patientenverfügungen
Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial
unter ..... Tel. 06831/444-436
Saarlouiser Tafel
(Lebensmittelspenden für Bedürftige) ..... Tel. 06831/93990
Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
im Landkreis Saarlouis
..... Tel. 06831/444700
Diakonisches Werk an der Saar
(Beratung zwischen Schule und Beruf)
..... Tel. 06831/49721
Arbeitsstelle für Integrationshilfen
der Arbeiterwohlfahrt ..... Tel. 06831/121721
Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker
zentrale Kontaktstelle ..... Tel. 0681/19295
Donum Vitae e.V.
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
Großer Markt 21, 66740 Saarlouis ..... Tel. 06831/120028
Elternselbsthilfe Dillingen e.V. ..... Tel. 06831/7685702
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
1. Vors. Frau Renate Ruffing ..... Tel. 52256
Lebenshilfe Saarlouis e.V. ..... Tel. 06838/810-18/19
Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
Choisy-Ring 9, Saarlouis ..... Tel. 120630
Leitstelle Älter werden
im Landkreis Saarlouis: ..... Tel. 06831/444-239
Kommunale Beratungsstelle
„Besser leben im Alter durch Technik“: ..... Tel. 06831/444-573
Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.
Telefonberatungszeiten:
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
..... Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898
Frauenhaus Saarlouis ..... Tel. 06831/2200
Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung
Hilfe für Familien mit geistig Behinderten
Familienentlastender Dienst (FED)
der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr ..... Tel. 06838/9827-70
Telefon von 16:00 - 08:00 Uhr ..... Tel. 0171/3875124
Beratungsstelle für junge Arbeitslose
Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
66798 Wallerfangen ..... Tel. 06831/965646
Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen
..... Tel. 06508/91430
Tierschutzhotline im Saarland ..... Tel. 0681/99784530

SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf Saal ..... Tel. 504-163
Großsporthalle Ensdorf ..... Tel. 59501
Freibad Ensdorf ..... Tel. 506206
Postagentur Ensdorf ..... Tel. 4879462
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr
Förster der Gemeinde Ensdorf
für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
..... Tel. 0175/2200896
Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter
Herr Meiko Balthasar ..... Tel. 4999830
M_Balthasar@web.de
Hilfe gegen Wespen
Viktor MARTIN mobil 0173/3264731
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Egon Haag, Schacherweg 22,
66773 Schwalbach-Hülzweiler ..... Tel. 06831/59381
(Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)
Wolfgang Ressing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
66359 Bous ..... Tel. 06834/5697215
Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, Saarlouis ..... Tel. 06831/46437
Schiedsmann: Josef Both ..... Tel. 06831/5599
Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf
Franz Leinenbach, Erlenstr. 22 ..... Tel. 52623
E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de
Seniorensicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf
Hans Fels, St. Barbarastraße 10 ..... Tel. 58586
Bezirksschornsteinfegermeister
Markus Maxem, Beckingen ..... Tel. 06832/8071320
außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg, Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.
Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,
Jürgen Krause, Losheim, zuständig ..... Tel. 06872/5041970
Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach
Telefonzentrale 06834/850
Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
Wasserversorgung der TWE Ensdorf ..... Tel. 06834/85-111
energis-Netzgesellschaft mbH
Störungsnummer Strom ..... Tel. 0681/9069-2611
Defekte Straßenbeleuchtung
Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der Straßenbeleuchtungsanlage: ..... Tel. 0681/4030-3003
E-Mail: info@energis.de
Entsorgungsverband Saar
Hotline ..... Tel. 0681/5000-555

Amtliches Bekanntmachungsblatt
DER GEMEINDE
ENSDORF SAAR

Bekanntmachungen und Informationen Gemeindeverwaltung

Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: http://www.gemeinde-ensdorf.de
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de

Partnerschaft

HALLINES Wizernes

Was finde ich wo im Rathaus?

Erdgeschoss:
- Bürgerbüro, Bestattungswesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Standesamt, Flüchtlingsmanagement Tel. 504-133, Zimmer 111
- Ordnungsamt, Tel. 504-130, Zimmer 112 Verkehrsüberwachung, Tel. 504-158, -159, Zimmer 102
- Gemeindekasse, Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt, Tel. 504-125, Zimmer 109

1. Obergeschoss:
- Bürgermeister, Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt, Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt, Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales und Kindertagesstätten, Tel. 504-137, Zimmer 201

2. Obergeschoss:
- Bauamt, Tel. 504-150, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz, Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung, Tel. 504-157, Zimmer 306

Rathaus für den Publikumsverkehr für Terminkunden zugänglich
(siehe eigener Bericht unter Rubrik „Amtliche Mitteilungen“)

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Bürgerbüro:
Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr,
Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr und
jeden zweiten Samstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr.
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters
(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!):

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

Bauhof
Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str: 195, 66359 Bous

Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum
Tel. 509-275 / Tel. 504-157

Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten ganzjährig:
Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

/EnsdorfSaar

Weitere Informationen aus unserer Internetseite @ unserer Gemeinde finden Sie auf **www.gemeinde-ensdorf.de.**

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren
Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf.
Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Bürgermeister-Ecke

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

Beschluss gefasst: Ensdorfer Freibad öffnet, sofern Landesregierung grünes Licht gibt

Am Mittwoch vergangener Woche hatte ich, wie bereits angekündigt, den Gemeinderat zu einer öffentlichen Sondersitzung zum Thema „Freibadsaison 2020“ in die Großsporthalle eingeladen.
Bei der Entscheidung über die Öffnung bzw. den kompletten Ausfall der Badesaison 2020 haben es sich die Gemeinderatsmitglieder wie auch ich nicht leichtgemacht. Unter dem Stichwort „Dilemma-Abwägung“ habe ich versucht, für die Ratsmitglieder die wesentlichen entscheidungsrelevanten Argumente herauszuarbeiten. Das grundsätzliche Risiko eines Infektionsgeschehens beim Badebetrieb und die Mehrkosten von schätzungsweise 30.000 € für ein notwendiges Hygiene- und Reinigungskonzept mit Abstandsregelungen sowie Security und Online-Ticket-System flossen in die Überlegungen mit ein. Ebenso die von der Gemeindeverwaltung hochgerechneten Zahlen eines Corona-Freibadbetriebes im Vergleich zu den Vorjahren: Durch die verkürzte Badesaison in diesem Jahr sowie der begrenzten Anzahl der Gäste, denen Eintritt ins Bad gewährt werden darf, werden sich zwangsläufig auch die Einnahmen verringern (Vorjahr 103.000 €). Natürlich spielt das Wetter dabei eine entscheidende Rolle, so dass die Besucherzahlen nicht planbar sind. Zu beachten war ebenfalls, dass der Badbetrieb auch in den vergangenen Jahren nie kostendeckend angeboten werden konnte, sondern immer ein Defizit zwischen 250.000 und 300.000 Euro verursacht hatte. Nicht zuletzt und wesentlich für meine Empfehlung an den Rat war auch das breite Interesse der Bevölkerung an der Badöffnung zu würdigen, zumal der diesjährige Sommerurlaub wohl ein anderer sein wird, als die meisten von uns es gewohnt sind.
Nach rund einer Stunde intensiver Diskussion fiel schließlich mehrheitlich die Entscheidung zugunsten der Öffnung des Ensdorfer Bades - natürlich unter der Voraussetzung, dass die saarländische Landesregierung dafür grünes Licht gibt. Diese Entscheidung entsprach meiner abgewogenen Empfehlung, weshalb ich das Ergebnis sehr begrüßt habe.
Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen alles daransetzen, die Voraussetzungen für die Umsetzung eines den Vorgaben von Land und Gesundheitsamt gerecht werdenden Hygieneplans zu schaffen. Parallel arbeiten wir zusätzlich notwendige organisatorische Maßnahmen weiter aus. Sehr darüber gefreut habe ich mich, dass sich zahlreiche Gemeinden für das bei uns zum Einsatz kommende Ticketsystem interessiert und ihre Mitarbeit in der Ausarbeitung in Aussicht gestellt haben. Ziel ist es allerspätestens zum Beginn der Sommerferien zu öffnen, sollte nichts Unvorhersehbares nach Entleerung an der Beckensubstanz auftreten.

Luftaufnahme unseres Freibades

Grundschule öffnete für weitere Klassen

Am vergangenen Montag begann in unserer Grundschule nun auch der schrittweise Wiedereinstieg der Klassenstufen 1-3, nachdem die Viertklässler bereits zum 4. Mai wieder den Unterricht vor Ort erleben durften. Durch den tatkräftigen Einsatz von Lehrerkollegium, Fachbereichsleitung, den ErzieherInnen unseres Hortes, den Hausmeistern, dem Bauamt und dem Bauhof, konnten alle notwendigen Vorkehrungen für die restlichen Klassenstufen getroffen werden. Oberstes Gebot ist es, die Gesundheit der Schulkinder, der Lehrerinnen und der ErzieherInnen zu schützen. Erneut wurden passende Unterrichtspläne erstellt, Bodenmarkierungen geklebt, die sowohl Hinweis auf den richtigen Abstand als auch die einzuhaltende Gehrichtung geben, Hinweisschilder an den Türen angebracht, Ein- und Ausgänge markiert, Klassenräume anhand der vorgegebenen Hygienestandards eingerichtet, umgeräumt und vieles mehr. Auch wurde eine Aufsicht der jüngeren Schulkinder in den versetzt stattfindenden Pausen sichergestellt, um das Einhalten der Hygienevorgaben auch beim „Luftschnappen à la Corona“ zu garantieren.

Korrektes Aufstellen der Zweitklässler nach der Pause

„Pausenhofidylle in Coronazeiten“

Ich hoffe, dass in den restlichen Wochen bis zum Beginn der Sommerferien allen Schulkindern neben dem Home Schooling in digitaler Form auch noch Präsenzunterrichtsangebote gemacht werden, die die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern.
Ihr
Jörg Wilhelmy

Amtliche Mitteilungen

Die Verwaltung im Rathaus und beim Bauhof ist mit vorheriger Terminvergabe für die Öffentlichkeit zugänglich

Wir wollen damit einen Weg in eine verantwortungsvolle Normalität finden, der Schritt für Schritt begangen werden sollte. Deshalb wird in allen Bereichen mit Terminvergabe gearbeitet, um unnötige Wartezeiten, insbesondere im Bürgeramt zu verhindern.
Bitten wägen Sie nach wie vor ab, ob Ihr Besuch zwingend erforderlich ist oder noch etwas Aufschub erlaubt.
Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und den Infektionsschutz für Bürger und Mitarbeiter zu gewährleisten, wird darum gebeten, die folgenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten:

- Halten Sie bitte einen Mindestabstand von 1,50 Metern - oder bevorzugt sogar von 2 Metern.
- Tragen Sie bitte eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung (auch Schal, Tücher o.ä.).
- Desinfizieren Sie sich bitte nach Eintritt in das Gebäude die Hände. Ein entsprechender Spender mit Desinfektionsmittel steht für Sie bereit.
- Zahlen Sie bitte nach Möglichkeit anfallende Gebühren bargeld- und kontaktlos mit Karte.

Sie können sich zwecks Terminvereinbarung mit dem **Bürgerbüro** unter der **Rufnummer 06831/504-131** oder per E-Mail an: buergeramt@gemeinde-ensdorf.de in Verbindung setzen.
Für die **übrigen Fachbereiche und Ämter** wählen Sie zwecks Vereinbarung eines Termins bitte die **Rufnummer 06831/504-0** oder -sofern bekannt- den jeweiligen **Ansprechpartner** direkt an. Sie können gerne auch eine E-Mail schreiben.
Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde auch über die WhatsApp-Nummer +49 6831 504 122 **schriftlich** erreichbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir über diese Rufnummer keine Anrufe entgegennehmen können, nutzen Sie hierzu die Telefonnummer 06831-5040.

Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist im Juni am **Samstag,** dem **06.06.2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet. Die Öffnung am 2. Samstag im Monat, am 13.06.2020 entfällt.

Bestattungen finden weiterhin nur im engen Kreis statt

Zu diesem Personenkreis gehören, ausgehend von der oder dem Verstorbenen, der Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister, Geschwisterkinder und deren jeweilige Haushaltsangehörige sowie Angehörige eines weiteren Haushalts. Unter den teilnehmenden Personen ist ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Darüber hinaus sollen Ausnahmegenehmigungen von der Ortspolizeibehörde erteilt werden, soweit dies im Einzelfall aus infektionsschutzrechtlicher Sicht vertretbar ist.

Das Standesamt der Gemeinde Ensdorf führt Trauungen in überschaubarem Kreis durch

Neben zwei Trauzeugen dürfen vier weitere Personen an der Trauung teilnehmen, die in gerader Linie mit den Eheleuten verwandt sind. Vor dem Hintergrund der weiter abnehmenden Infektionsgeschwindigkeit und der in der Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 15. Mai sind diese Lockerungen unter Einhaltung der Hygienevorschriften, wozu das Tragen eines Mundschutzes und die Einhaltung des Mindestabstandes zählen, möglich.

Auszug aus der Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 23.04.2020

Verlauf der Sitzung
A) Öffentlicher Teil
TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 11.02.2020
Der Bürgermeister teilt mit, dass die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 11.02.2020 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-app am 09.04.2020 zur Verfügung gestellt worden sei.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 11.02.2020 werden keine Einwände erhoben.
Die Niederschrift ist somit angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
TOP 2: Mitteilungen und Anfragen
Herr Rust, SPD, bittet darum, die Bank vor der Apotheke aufzubereiten.
Der Bürgermeister sagt zu, dass der Bauhof sich darum kümmern werde. Weiterhin teilt er mit, dass ein Angebot einer befreundeten Firma eines ortsansässigen Unternehmers vorliege, die Bänke zu galvanisieren, damit diese nicht mehr so anfällig seien.
Herr Masurek, FWGE, bezieht sich auf ein Video, in dem der Bürgermeister mit dem Schwimmmeister im Schwimmbad interviewt worden seien. Er bittet darum, die Gemeinderatsmitglieder im Vorfeld über solche Aktionen zu informieren, bevor man von Bürgern darauf angesprochen werde.
Der Bürgermeister erklärt dazu, dass Anfang der Woche Saarland-TV auf ihn zugekommen sei, um über die allgemeine Coronalage und auch das Ensdorfer Schwimmbad zu berichten.
H. Rust, SPD, teilt mit, er habe auch das Interview mit dem Bürgermeister beim Saarländischen Rundfunk gehört.
Der Bürgermeister antwortet, dies sei durch eine Pressemitteilung der Gemeinde entstanden, in der es um die Dauer der Aufbereitung des Bades vor Saisonbeginn gegangen sei.
Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, er sei über den Saarländischen Rundfunk informiert worden, dass durch die jeweiligen Gemeinden an die Bevölkerung Masken verteilt werden sollen. Am heutigen Mittag habe er die Information erhalten, dass jeweils 2 Masken pro Bürger ab 10 Jahren verteilt werden sollen. Allerdings sei noch nicht bekannt, wann diese Masken geliefert werden.
Frau Schmidt, SPD, ergänzt, Herr Minister Jost habe mitgeteilt, dass jeder Bürger 5 Masken erhalte.
Der Bürgermeister erklärt, er habe vor, die Masken pro Bürger in ein Kuvert zu verpacken und in die jeweiligen Briefkästen einwerfen zu lassen. Allerdings sei noch nicht endgültig entschieden, wer über einen Kreis Ehrenamtlicher hinaus diese Aufgabe übernehmen solle, so z. B. evtl. Mitglieder des DRK und der Freiwilligen Feuerwehr. Wenn Bedarf bestehe, komme er auch auf die Gemeinderatsmitglieder zu.
Zu dem Thema „Wiedereinstieg der Schulen“ berichtet **der Bürgermeister**, dass die Viertklässler ab 04.05.2020 für 20 Stunden pro Woche unterrichtet werden sollen. Es werde derzeit ein Hygieneplan ausgearbeitet, damit den Ansprüchen in der Schule Genüge getan werde. Die Freiwillige Ganztagsschule hingegen sei nicht verpflichtet zu öffnen. Die Notbetreuung laufe zwar parallel, werde in Ensdorf aber für den Hort nicht angefragt. Für den Kindergarten gebe es eine Freigabe, dass sämtliche zugelassene Gruppen wieder mit 5 Kindern anfahren dürfen.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass das Land bereits für den Monat April die FGTS-Elternbeiträge ausgesetzt habe. Er gehe davon aus, dass die gleiche Regelung auch für die Monate Mai und Juni kommen werde. Er werde den Eltern dann ein Schreiben zukommen lassen, mit dem Hinweis, dass das Einziehen der Gelder ausgesetzt werde.
Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil.

Auszug aus der Niederschrift

der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 30.04.2020

I. Einwohnerfragestunde
Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde.
Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, beendet der **Bürgermeister** die Einwohnerfragestunde.
II. Sitzung des Gemeinderates
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und Beschlussfähigkeit gegeben sei.
Weiterhin bedankt er sich beim Gemeinderat für dessen Flexibilität in „Corona-Zeiten“ und weist auf den Ablauf bezüglich Wortmeldungen seitens des Gemeinderates bei dieser Sitzung hin. Im Anschluss daran begrüßt er **Herrn Bodwing** von der Saarbrücker Zeitung.
Bezüglich der „Schutzmaskenverteilung“ teilt **der Bürgermeister** mit, dass diese bereits bis
Montagnachmittag in allen Briefkästen der Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger verteilt gewesen seien. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern seitens des DRK, der Feuerwehr, den Rathausbeschäftigten, den Freiwilligen aus den Reihen der Parteien und aus dem Ort. Das Team „Ensdorf“ habe sehr gut funktioniert. Federführend für den reibungslosen Ablauf sei eine optimale Organisation seitens der Kämmerin, **Frau Maurer** und des Bauhofleiters, **Herrn Heckmann**, gewesen.
Verlauf der Sitzung
A) Öffentlicher Teil
TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019
Der Bürgermeister informiert, dass die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-app am 25.02.2020 zur Verfügung gestellt worden sei.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2019 werden keine Einwände erhoben.Die Niederschrift ist somit angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 13.02.2020
Der Bürgermeister teilt mit, dass die Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 13.02.2020 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-app am 06.04.2020 zur Verfügung gestellt worden sei.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 13.02.2020 werden keine Einwände erhoben.
Die Niederschrift ist somit angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Erhebung von Ausgleichsbeiträgen -Sanierungsgebiet- · Ermittlung von Bodenwerterhöhungen im Sanierungsgebiet
Der Bürgermeister erörtert, dass die geplante Gemeinderatssitzung Ende März 2020 aufgrund der Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie nicht habe stattfinden können. Er habe gemäß § 61 KSVG den Auftrag zur Erstellung eines zonalen Gutachtens zur Ermittlung von Bodenwerterhöhungen bereits an den Gutachterausschuss des Landkreises erteilt. Der Tagesordnungspunkt werde dem Gemeinderat lediglich noch zur Kenntnis mitgeteilt.
Auf Nachfrage von **Herrn Rupp, CDU**, welcher Betrag ungefähr auf einen Grundstücksinhaber zukomme, teilt **Frau Woll, Verwaltung** mit, dass dies zurzeit noch nicht eindeutig beantwortet werden könne. Zuerst müsse das Gutachten erstellt werden. Im Rahmen dessen werde betrachtet, wie die Bodenwertsteigerungen aussehen. Sie teilt weiter mit, dass mit viel Glück keine Ausgleichsbeiträge erhoben werden müssten und nimmt Bezug auf die in der Vorlage erklärte Bagatellklausel. Genaue Details könnten erst nach Abschluss des Gutachtens mitgeteilt werden. Frau Becker-Morhain vom Gutachterausschuss werde in der nächsten Bauausschusssitzung am 14. Mai genauere Auskünfte geben können.
Herr Rupp, CDU, möchte über die genauen Bereiche, in denen die Sanierungen vorgenommen werden sollen, informiert werden. **Frau Woll, Verwaltung**, führt aus, dass zahlreiche Maßnahmen seit 1984 über dieses Sanierungsgebiet gelaufen seien wie z. B. die Prälat-Anheier-Straße, der Bereich hinter dem Rathaus, Teile der Nussgarten-, der Saar-, der Kronen- und der Mathisstraße.
Weitere Wortmeldungen seitens des Gemeinderates liegen nicht vor.
TOP 4: Wahl eines besonderen Vorsitzenden
Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß § 25 e der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in Verbindung mit § 99 KSVG und § 42 Abs. 3 KSVG aus der Mitte des Gemeinderates für die Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Abwasserwerkes eine besondere Vorsitzende oder ein besonderer Vorsitzender zu wählen sei. Hierzu bitte die Verwaltung um Vorschläge.
Der Gemeinderat schlägt **Herrn Gilbert Ney, CDU**, vor.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat wählt **Herrn Gilbert Ney, CDU,** zum besonderen Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: ja 14 (CDU, SPD, B90/Grüne, FWGE e.V., Die Linke)
enthalten 1 (CDU, Herr Ney)

TOP 5: Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 einschließlich des Lageberichts zum 31.12.2018 des Abwasserwerkes der Gemeinde Ensdorf
Herr Ney, CDU, trägt detailliert die Zahlen des Prüfungsberichts, erstellt vom Wirtschaftsprüfer **Herrn Maas, THS Wirtschaftsprüfung GmbH Saarbrücken**, über den Jahresabschluss nebst Lagebericht, vor.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Abwasserwerkes der Gemeinde Ensdorf wird in der Bilanz mit Euro 10.132.024,15 festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 wird mit Erträgen in Höhe von Euro 1.361.991,21 und Aufwendungen von Euro 1.436.716,07 festgestellt. Der hieraus resultierende Jahresverlust beläuft sich auf Euro 74.724,86.
3. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von Euro 74.724,86 wird vom Gewinnvortrag abgezogen und löst somit den Gewinnvortrag vor Verwendung aus den Vorjahren (Euro 62.323,47) komplett auf. Der fehlende Betrag wird die allgemeine Rücklage mit Euro 12.401,39 schmälern und dann einen Stand von Euro 4.681.816,10 aufweisen. Diese wird auf die neue Rechnung 2019 vorgetragen.

   Abstimmungsergebnis: Punkte 1-3: einstimmig
4. Dem Werkleiter wird Entlastung erteilt. Die Entlastung gilt dem ehemaligen Werkleiter Hartwin Faust

   Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Erlass Abwassergebühren 2019 AWO Landesverband Saar (Wäscherei Auf Nauwies 1)
Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die in der Einladung aufgeführten Erläuterungen.
Die AW0 Saar habe am 16.12.2019 einen Antrag auf Erlass von Abwassergebühren für das Jahr 2019 gestellt. Dieser Antrag werde seit Jahren durch die AWO gestellt, da Frischwasser aus der Wäscherei teilweise verdampfe und dementsprechend nicht dem Kanal zugeführt werde. Aus dem vorberatenden Finanzausschuss liege ein einstimmiger Beschlussvorschlag vor.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt nachträglich, den Erlass der Abwassergebühren in Höhe von 14.096,91 Euro (3.587 cbm Wasser je 3,93 Euro je cbm) für die AWO für das Jahr 2019 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Wahl eines besonderen Vorsitzenden
Der Bürgermeister stellt fest, dass gemäß § 42 Abs. 3 KSVG für die Beratung der Jahresrechnung eine besondere Vorsitzende bzw. ein besonderer Vorsitzender zu wählen sei und bittet den Gemeinderat um Vorschläge.
Der Gemeinderat schlägt **Frau Elke Röhlen, CDU**, vor.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat wählt **Frau Elke Röhlen, CDU**, für die Dauer der Beratungen über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 zur besonderen Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: ja 14 (CDU, SPD, B90/Grüne, FWGE e.V., Die Linke)
enthalten 1 (Frau Röhlen, CDU)

TOP 8: Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Entlastung des Bürgermeisters
Frau Röhlen, CDU, informiert, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **HLB Förderer, Keil & Partner** die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Finanz- Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 27.September 2018 durchgeführt habe.
Gem. § 101 Abs. 1 KSVG lege der Bürgermeister den Jahresabschluss dem Gemeinderat vor. Der Jahresabschluss werde in nichtöffentlicher Sitzung durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 122 Abs. 1 KSVG geprüft.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt,

1. den geprüften Jahresabschluss 2018 mit seinen Anlagen festzustellen,

2. den Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung 2019 in Höhe von **1.126.247,87 Euro** der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 und 2: einstimmig

3. dem ehemaligen Bürgermeister Hartwin Faust gemäß § 101 Abs. 2 KSVG für den Vollzug der Haushaltswirtschaft 2018 und den Inhalt des Jahresabschlusses 2018 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Änderung der Geschäftsordnung

Der Bürgermeister erklärt**,** dass der Ferienausschuss wesentliche Aufgaben der Fachausschüsse in den Ferien übernehme, sofern diese nichtvorbehaltene Aufgaben des Gemeinderates seien. Die aktuelle Pandemie lege offen, welche Schwäche bei der Entscheidung kommunaler Angelegenheiten der nach § 39 KSVG geforderte Sitzungszwang gerade bei verordneten Kontaktbeschränkungen oder auch -sperren mit sich bringe.

Er beabsichtige, den bisher dafür verantwortlichen Ausschuss für Bauwesen, Friedhofs- und Grundstücksangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz sowie Verkehrsfragen (*Bauausschuss)* gegen den Ausschuss für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten *(Finanzausschuss*) auszutauschen und letztgenannten als Ferien- und Notausschuss einzusetzen.

Nach Erstellung der Vorlage sei eine Empfehlung des *Deutschen Städtetages* und des *Saarländischen Städte- und Gemeindetages* eingegangen, die zufälligerweise ebenfalls empfehle, dass ein Ferienausschuss durch den Finanzausschuss abgewickelt werden solle. Dieser solle dann auch als Notausschuss eingesetzt werden.

Der Bürgermeister merkt an, dass bei dieser Vorgehensweise ein Vorteil darin bestehe, dass zumeist auch die Fraktionsvorsitzenden in diesem wichtigen Ausschuss vertreten seien. In Ensdorf seien 3 der 4 Fraktionsvorsitzenden im Finanzausschuss vertreten. Er weist ausdrücklich auf die allgemeine Vertretungsmöglichkeit nach § 48 (2) hin, die besagt, dass jedes Gemeinderatsmitglied sogar fraktionsübergreifend ein anderes vertreten dürfe.

Er halte den Finanzausschuss für prädestiniert, alle Angelegenheiten zu klären, die sonst an die Fachausschüsse zu übertragen seien. Abschließend hält er noch einmal fest, dass die dem Gemeinderat nach § 35 KSVG vorbehaltenen Aufgaben auch weiterhin durch diesen beschlossen würden.

Herr Wilhelm, B90/Grüne, bestätigt, dass in der Geschäftsordnung vorhandene Schwachstellen geheilt werden müssten. Allerdings sei er von der Vorgehensweise überrascht gewesen, den bisher für den Ferienausschuss zuständigen Bauausschuss durch den Ausschuss für Finanzausschuss zu ersetzen.

Er kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung und beantragt für seine Fraktion, den Tagesordnungspunkt zu streichen.

Herr Lauer, SPD, befürwortet für seine Fraktion den Verwaltungsvorschlag. Er halte weniger die Tatsache, dass teilweise die Fraktionsvorsitzenden in dem Finanzausschuss vertreten seien, als ausschlaggebend. Vielmehr sei für ihn das Hauptargument, dass der Finanzausschuss auch der geldgebende Ausschuss sei. Ihm habe sich in der Vergangenheit nicht erschlossen, warum der bisherige Bauausschuss als Ferienausschuss eingesetzt worden sei. Durch die Vertreterregelung nach § 48 (2) entstehe auch keinem Ausschussmitglied ein Nachteil. Die SPD-Fraktion werde dem Tagesordnungspunkt zustimmen.

Der Bürgermeister betont noch einmal, dass der Ausschuss für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der wichtigste und der geldgebende Pflichtausschuss sei und somit als Ferien- bzw. Notausschuss bestens geeignet.

Auf den Einwand von **Herrn Wilhelm, B90/Grüne** hin, dass er einen Antrag auf Streichung des Tagesordnungspunktes gestellt habe**,** stellt **der Bürgermeister** fest, dass er über den weitestgehenden Beschlussvorschlag abstimmen lasse, der seines Erachtens in der Änderung der Geschäftsordnung liege.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des § 8 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf und seine Ausschüsse

§ 8 Ferien- und Notausschuss

Die Ferienzeit des Gemeinderates beginnt am Montag der Woche, in der die Sommerferien der Schulen beginnen und endet am Samstag der Woche, in der die Sommerferien enden. Der Gemeinderat soll während dieser Zeit nicht einberufen werden.

In der Ferienzeit wird als beratendes und beschließendes Organ in den unaufschiebbaren Angelegenheiten, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, an Stelle des Gemeinderates und seiner Ausschüsse der Ferienausschuss tätig. Dessen Beschlüsse sind nach Ende der Ferienzeit unverzüglich dem Gemeinderat bzw. den zuständigen Ausschüssen bekanntzugeben.

Der Gemeinderat überträgt die Erfüllung dieser Aufgaben auf den Ausschuss für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten.

Diese Regelung gilt sinngemäß in allen Krisen- und Notzeiten (z.B. bei Vorliegen von Kontaktbeschränkungen oder -sperrungen im Falle einer Pandemie oder ähnlichen Ereignissen).

Abstimmungsergebnis: ja 13 (CDU, SPD, FWGE e.V., Die Linke)
nein 2 (B90/Grüne)

TOP 10: Stellenplan 2020

Der Bürgermeister informiert, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 12.03.2020 das von der Verwaltung vorgelegte Personalkonzept für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen worden sei. Der Verwaltungsvorlage sei zusätzlich der entsprechende Stellenplan 2020 beigefügt gewesen.

Die Verwaltung schlage vor, den vorliegenden Stellenplan 2020 dem Gemeinderat zur Genehmigung im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 zu empfehlen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Stellenplan 2020 im Rahmen der Haushaltssatzung 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Erlass der Haushaltssatzung 2020

Haushaltsrede 2020

Der Bürgermeister trägt vor:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

langgediente Ratsmitglieder aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich vielleicht erinnern. Zur Verabschiedung einer HH-satzung und eines Haushaltes ist eine begleitende Rede nichts Unübliches. Gestatten Sie mir, dass ich diese mir wichtige Tradition gleich im ersten Jahr meiner Amtszeit wieder aufgreifen möchte.

Ich halte eine solche Rede aber auch insbesondere deshalb für wichtig, um über den Kreis derer, die über diesen Haushalt entscheiden, hinaus, also vor allem für die Ensdorferinnen und Ensdorfer, Transparenz in das finanzielle Tun ihrer Gemeinde zu bringen.

Transparenz ist mir nicht zuletzt deshalb so wichtig, um darzustellen, dass man als Bürgermeister mit Fakten konfrontiert wird, die dann einen nur sehr geringen finanziellen Handlungsspielraum ermöglichen. Dies ist als mein erster Aufschlag bei einem Haushalt umso weniger schön, wenn ich Ihnen einen Entwurf vorlegen muss, der im Ergebnishaushalt mit einem Defizit von 2.761.828 Euro abschließt.

Zwar hatte sich dieser Umstand bereits in der mittelfristigen Finanzplanung des Jahres 2019 mit einem vorsichtig - oder soll ich besser sagen optimistisch - prognostizierten Fehlbetrag von 1.026.836 Euro angedeutet. Dramatischer wurde es allerdings, als die Zahlen des Haushaltserlasses nebst Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2023, die Daten der Steuerschätzung für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Gewerbesteuerumlagesätze 2020 bis 2023 und die Höhe der Kreisumlage Anfang Dezember bei der Gemeinde eingingen.

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer 2020 musste aufgrund der Zahlen aus 2019 (Wegfall Gewerbesteuer zweier großer Unternehmen - Möbel Martin und VSE) nochmals niedriger angesetzt werden. In 2019 noch optimistisch mit 4,7 Mio. Euro geplant, können nunmehr lediglich 3.162.500 Euro angesetzt werden. Hieraus ergibt sich eine Einnahmeverringerung in Höhe von ***1.537.500 Euro****.*

Auch die Ansätze der Schlüsselzuweisungen, deren Berechnungsgrundlage die Erträge aus Steuern im Zeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2019 (Finanzkraftmesszahl) sind, haben sich im Jahr 2020 (361.860 Euro) gegenüber dem Ansatz 2019 (466.332 Euro) erneut verringert, dieses Jahr um ***104.472 Euro****.*

Lediglich die Höhe der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage hat sich verringert, da die Sätze ab dem Jahr 2020 schrittweise bis 2022 von 68,5 % auf 35 % abgesenkt werden. Insofern ergibt sich gegenüber 2019 von damals 748.720 Euro zu 2020 (257.412 Euro) eine Einsparung von ***491.308 Euro****, die allerdings durch die Erhöhung der Kreisumlage um* ***420.000 Euro*** *nahezu vollständig aufgezehrt wird (Kreisumlage 2020 insgesamt: 4.250.000 Euro).*

Unverändert bleiben in 2020 die Verteilungsschlüssel für die Gemeindeanteile an der Umsatz- bzw. Einkommensteuer.

Ausgabesteigerungen resultieren aus Personalkosten, Versorgungsaufwendungen, bilanziellen Abschreibungen, den ordentlichen Aufwendungen sowie den Zinsaufwendungen, was in Summe einen Betrag von 654.922 € ergibt. Demgegenüber stehen Einsparungen bei den Sach-und Dienstleistungen, der sozialen Sicherung und den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen in Höhe von 319.410 €.

Schlussendlich ergibt sich im Vergleich 2019 zu 2020 in den Ausgaben eine sehr moderate Erhöhung von insgesamt 335.512 Euro, in Prozent sind dies 2,56 %

Wesentlich problematischer als die Ausgabenseite stellt sich jedoch meines Erachtens die Einnahmebeschaffung für die Gemeinde Ensdorf dar. Allein der kurzfristige Gewerbesteuerausfall in Höhe von 1.537.500 Euro gegenüber 2019 macht deutlich, wie fragil die Planung eines Haushaltes auch in der mittelfristigen Perspektive sein kann bzw. in diesem Jahr ist.

Insgesamt verbleibt im Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt ein Defizit in Höhe von 2.761.828 Euro.

Nach § 82 Abs. 3 Satz 1 KSVG muss der doppische Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dies wird in diesem Jahr nicht der Fall sein, so dass die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich erfüllt werden muss, indem der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden muss. In der Eröffnungsbilanz des Jahres 2008 wurde als gesonderter Posten des Eigenkapitals die sog. Ausgleichsrücklage gebildet.

Allerdings wird sich diese in 2020 komplett aufzehren, obwohl der soeben beschlossene Überschuss des Jahres 2018 von 1.126 Mio. € der Ausgleichsrücklage zugeführt wird und auf 2.829 Mio. € ansteigt, allerdings durch den geplanten Verlust in 2019 bereits um 1.021 Mio € gemindert wurde, so dass in 2020 nur noch eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.808 Mio. € zur Verfügung steht. Der Betrag wird durch den Verlust 2020 in Höhe von 2.761 Mio € komplett aufgezehrt und mindert die allgemeine Rücklage um 953.898 € auf 12.904.654 €.

Ich wiederhole es:

Die Gemeinde hat ein Einnahme- kein Ausgabeproblem.

Bei eher moderaten Ausgabensteigerungen wird auch künftig eine weiterhin stringente Sparpolitik zur Erfüllung der Aufgaben notwendig. Allerdings bedarf es zur Erfüllung aller gemeindlichen Aufgaben sowohl einer adäquaten personellen wie auch finanziellen Ausstattung. Da sich der Unterhaltungsstau nun immer mehr zeigt und auch die personelle Situation keinerlei Spielräume mehr zulässt, kommt das Verwaltungshandeln einem permanenten Spagat gleich. Daran hat auch der Saarlandpakt nichts Wesentliches geändert.

Was also tun? Die Möglichkeiten, die der Gemeinderat hat, die selbst beeinflussbaren Einnahmequellen zu nutzen, liegen auf der Hand. Demnach könnte die Gemeinde lediglich ihre ureigenen Einnahmequellen nutzen, indem sie Steuern erhöht, letztmalig in 2018 bei Grundsteuer B und der Gewerbesteuer. Mittel- und langfristig müssen wir unsere Bemühungen verstärken, noch mehr junge Familien nach Ensdorf zu bekommen, insbesondere aber durch die Ansiedlung von Unternehmen, höhere Gewerbesteuereinnahmen zu erzielen.

Nicht zuletzt bleibt wie bereits oft thematisiert, die Hoffnung wie die Forderung, dass der Bund mit der Übernahme der Altschulden allen Gemeinden in den strukturschwachen Ländern hilft. Wir benötigen aber auch Investitionszuschüsse, die einerseits nach der Corona Krise die Wirtschaft ankurbeln andererseits aber auch dazu beitragen könnten, desolate kommunale Infrastruktur zu sanieren.

***Meine sehr verehrten Damen und Herren**,*

*wenn auch der Ergebnishaushalt wenig Anlass zum Jubeln gibt, bin ich dennoch stolz, Ihnen einen ebenso ambitionierten wie zukunftsgestaltenden **Investitionsplan** vorlegen zu können.*

Das mit dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport und dem Landesverwaltungsamt abgestimmte Programm sieht Einzahlungen in Höhe von 337.350 Euro und Auszahlungen in Höhe von 1.186.100 Euro für Maßnahmen vor. Demnach sind 848.800 Euro zu finanzieren. Der Zuschuss aus dem Saarlandpakt (98.000,-€) und die Mittel aus KELF (85.200,-€) wurden auf der Einnahmeseite des Investitionsprogramms veranschlagt.

Wir alle sind uns einig, dass Kinder unsere Zukunft sind. Deswegen wird dieses Investitionsprogramm wesentlich durch Maßnahmen für unsere Jüngsten dominiert.

Dies ist zum einen die Fertigstellung der Dachsanierung der Grundschule, auf die wir uns zu Beginn des neuen Schuljahres freuen dürfen. Die Gemeinde Ensdorf hatte vor Beginn der Gespräche mit den Landesbehörden ein zugesichertes Kreditvolumen in Höhe von 425.000 Euro. Hinzu kommt jetzt eine im Einzelfall projektbezogene Zusage des MIBS, für die Maßnahme „Sanierung Dachgeschoss Grundschule Ensdorf“ Kredite in Höhe von 150.000 Euro aufnehmen zu dürfen.

Auch findet sich erstmals ein Ansatz im Investitionsprogramm, der Maßnahmen aus dem Digitalpakt der Bundesregierung umsetzen wird. Wir haben die Absicht, dieses Programm über zwei Haushaltsjahre zu strecken und werden so in der Lage sein, den Lehrerinnen und Lehrern aber insbesondere den Kindern moderne Geräte und digitale Lehr- und Lernmethoden an die Hand zu geben – Insgesamt werden dort nach derzeitigem Stand der Dinge rund 111.000 € bereitgestellt, davon trägt die Gemeinde 10%.

Wie eben bereits erwähnt, bin ich sehr froh darüber, dass es uns auf dem Verhandlungsweg gelungen ist, Mittel für die Überplanung des Plattenbaus/Neubau Grundschule zu akquirieren

Erfreulicherweise konnten wir beim MfIBS eine weitere projektbezogene Zusage für die Planungen zum Plattenbau/Neubau Grundschule in Höhe von 225.000 Euro erreichen. Diese Mittel sollen unsere Eintrittskarte für die Zukunft werden, um in hoffentlich 5 Jahren über ein allen Ansprüchen gerecht werdendes Schulgebäude mit Mensa und Betreuungsangebot zu verfügen.

Ebenfalls höchst erfreulich und als starkes Zeichen für die Bemühungen der Gemeinde um eine nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzstrategie zu werten, ist es uns darüber hinaus gelungen, noch weitere 49.000 Euro Sonderkredit für die energetische Maßnahme zur Umrüstung LED-Straßenbeleuchtung als „rentierliche Maßnahme“ zu verhandeln.

Weitere Investitionen gehen in die Ausstattung unserer Feuerwehr sowie in kleinere Maßnahmen zur Erhaltung der Infrastruktur der Gemeinde Ensdorf.

***Meine Damen und Herren**,*

zum Abschluss meiner Ausführungen will ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieser vorgelegte Entwurf im Wesentlichen die Situation vor Beginn der Pandemie darstellt. Die Auswirkungen derselben auf den laufenden Haushalt sind derzeit zwar absehbar, in ihrer Höhe und ihrer Dauer jedoch seriös noch nicht bestimmbar.

Betroffen werden auch hier wieder vermehrt Minderungen auf der Einnahmeseite sein wie bei

- *der Höhe der Gewerbesteuer*
- *der Höhe der Vergnügungssteuer*
- *beim Anteil an der Einkommenssteuer*
- *beim Anteil an der Umsatzsteuer*
- *sowie bei der Höhe der Schlüsselzuweisungen.*

Auf der Ausgabeseite stehen eine

- *weitere Steigerung der Kreisumlage sowie*
- *pandemiebedingte Kosten der Verwaltung*

zu befürchten, die sich nicht nur in diesem Jahr niederschlagen, sondern die sich wohl auch in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Dass damit die Ziele des Saarlandpaktes für einen ausgeglichenen Haushalt ab dem Jahre 2024, spätestens 2026 nicht mehr zu halten sein werden, ist eindeutig.

Ob und inwieweit den bereits formulierten Forderungen insbesondere an den Bund zur Schaffung eines kommunalen Rettungsschirms zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen Rechnung getragen wird, bleibt abzuwarten.

Die Notwendigkeit zur Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes in der 2. Jahreshälfte erscheint insoweit mehr als wahrscheinlich.

Auch wenn durch den Saarlandpakt die Hälfte der zum Stichtag 31.12.2017 bestehenden Kassenkredite, voraussichtlich 2.811 Mio. € vom Land übernommen werden, stehen – nachdem es der Gemeinde gelungen war, zwischenzeitlich den Bestand noch weiter zu reduzieren, immer noch 1.189 Mio. € als Kassenkredit bei der Gemeinde Ensdorf zu Buche. Dieser Bestand muss nun, um liquide zu bleiben, in 2020 um einen weiteren Kassenkredit in Höhe von 2.404 Mio. Euro aufgestockt werden, so dass derzeit bis 2024 die Rückführung liquider Mittel in Höhe von 3.593 Mio. € zu leisten sein wird.

***Meine Damen und Herren des Ensdorfer Gemeinderates**,*

Unter Würdigung der Vielzahl der anstehenden Aufgaben und unter Abwägen von Prioritäten bei für die Zukunft zu treffenden Investitionsentscheidungen bitte ich Sie um den Optimismus, den wir brauchen, um etwas in unserer Gemeinde zu bewegen. Lassen wir es zusammen angehen. Dann werden wir es auch zusammen schaffen, unser Ensdorf durch diese schwierige Zeit zu bringen und zu entwickeln.

Ich bitte Sie um Zustimmung zur Haushaltssatzung 2020 nebst Haushalts- und Stellenplan.

Herr Rupp, CDU, führt aus*:*

„Wir als CDU-Fraktion sind froh, dass sich trotz des Haushaltsdefizites von rund 2,8 Millionen Euro, viele unserer Forderungen – wie beispielsweise der Umbau oder die Erweiterung des Kindergartens oder diverse Anschaffungen für die Feuerwehr - im Investitionsprogramm wiederfinden. Wir sind der Meinung, dass bei dem Haushaltsplan die notwendigen Ausgaben gegenüber den Sparmaßnahmen ausgeglichen sind.

Daher stimmen wir dem Erlass der Haushaltssatzung 2020 in der vorliegenden Form zu.“

Herr Lauer, SPD, informiert:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren Ratsmitglieder,

die Verabschiedung des Haushaltes ist jedes Jahr sicherlich ein Highlight der Kommunalpolitik. In diesem Jahr ist aber selbst dieses Highlight nochmal etwas ganz Besonderes. Nicht nur, dass wir zum Schutz in einer kleineren Besetzung und dafür in einer größeren Räumlichkeit tagen; es wird auch einer der letzten Haushalte sein, die nicht unter dem Deckmantel des Saarlandpaktes stehen. Dies wurde in unseren Augen sinnvoll genutzt. Jetzt wird noch einmal die Chance genutzt und Geld in die Hand genommen, um in Ensdorf zu investieren. Mit einem Volumen von rund 1,2 Millionen Euro - worunter z.B. die Erneuerung des Dachgeschosses der Grundschule, Spielgeräte für Spielplätze, Ersatzbeschaffungen und verschiedene Geräte für den Katastrophenschutz fallen, freut uns besonders, dass endlich Mittel für die Zukunft des Plattenbaus zur Verfügung gestellt werden können. Erste Planungskosten sind Teil des diesjährigen Haushaltes. Es freut uns auch deshalb, da die Zukunft des Plattenbaus auch ein Anliegen der SPD ist. Ebenso freut uns als SPD, dass der Digitalpakt für Schulen endlich angegangen wird. Eine digitale Ausstattung und Vernetzung von Schülerinnen und Schülern wird immer wichtiger – wie gerade die jetzige Corona Situation zeigt.

Meine Damen und Herren, wo Licht ist, ist auch Schatten. Ein Ergebnishaushalt mit einem Minus von rund 2,7 Millionen Euro ist kein Zuckerschlecken. Dazu kommt eine durch die Corona Pandemie verursachte Unsicherheit. Ein Wegfall von Gewerbesteuern, ein Rückgang von Anteilen an der Umsatzsteuer oder Schlüsselzuweisungen und eine mit hoher Wahrscheinlichkeit steigende Kreisumlage im nächsten

Jahr. Es lässt sich jetzt noch nicht erahnen, was alles auf uns zukommt. Es wirft aber seine Schatten voraus.
An dieser Stelle sei mir ein Verweis auf Ihre Rede, Herr Bürgermeister, erlaubt. Ja, wir haben ein Einnahmeproblem in Ensdorf. Dieses sollte aber, wie Sie richtig gesagt haben, in erster Linie über eine kluge Ansiedlungspolitik für Unternehmen und Familien verbessert werden und möglichst nicht über Steuererhöhungen. Die Auswirkungen der Corona Pandemie können nicht auf dem Rücken der Ensdorfer Bevölkerung ausgetragen werden.
Trotz aller Negativzahlen ist es umso wichtiger, dass alle Hebel in Gang gesetzt wurden, um dieses Jahr möglichst viel zu investieren. Denn wer nur finanziell spart, vergeht sich an der Infrastruktur und hat am Ende nichts gewonnen. Daher an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bürgermeister Wilhelmy und seine Verwaltung, die diesen Haushalt letztendlich auf die Beine gestellt haben.
Wann, wenn nicht jetzt, sollte man einem solchen Haushalt zustimmen? Die äußeren Umstände, wie gerade dargelegt, können keinen anderen Schluss zulassen. Wir als SPD-Fraktion sind uns dieser Verantwortung bewusst und werden deshalb diesen uns heute vorliegenden Haushalt mittragen.
Vielen Dank."
Herr Bickelmann, B90/Grüne, trägt vor:
„Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,
der Haushalt für das Jahr 2020 liegt uns heute als Beschlussvorlage vor. Die Spielräume in den vergangenen Jahren waren nicht allzu groß, da der Haushalt von der verfassungsrechtlich verankerten Schuldenbremse geprägt war.
Nun kommt es aber richtig dick. In der aktuellen Vorlage klafft eine Deckungslücke von 2,7 Mio. Euro, die auch ohne die Corona Krise kaum geringer ausgefallen wäre.
Ein Nachtragshaushalt, der sich mit den finanziellen Ausfällen der Pandemie befasst, ist nach heutigem Kenntnisstand unvermeidlich.
Schauen wir uns den vorliegenden Entwurf genauer an:
Er wurde von der Verwaltung und von Ihnen Herr Bürgermeister handwerklich gut gemacht.
Lobenswert ist im Investitionsplan, dass auch bei der Sanierung des Dachgeschosses der Grundschule energetische Maßnahmen einfließen und endlich die Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.
Weder kurz- noch mittelfristig wurden finanzielle Mittel für den Erhalt unseres Schwimmbads eingestellt. Dies ruft uns ins Bewusstsein, dass jeder technische Defekt das Ende des Schwimmbads bedeuten kann. Das Schwimmbad hat einen Weltkrieg und mehrere Wirtschaftskrisen überlebt. Warum? Weil damals der politische Mut da war, das Schwimmbad zu erhalten. Und heute?
Zurzeit müssen wir von einem strukturellen Defizit von 400 Euro pro Einwohner ausgehen. Gewerbesteuereinnahmen sind weggebrochen. Zuviel Arbeitsplätze sind im letzten Jahrzehnt weggefallen. Konkretes Neues ist noch nicht in Sicht. Also geht es nicht ohne eine Erhöhung von Steuern, Beiträgen und Gebühren. Auch wenn die tatsächlichen sozialen und finanziellen Auswirkungen der Corona Krise noch nicht feststehen, sind wir gegenüber den Bürgern in der Pflicht damit offen und ehrlich umzugehen. Allein auf fremde Hilfe warten oder das Verschieben auf die nachfolgende Generation ist für uns keine Option. Hier fehlt uns in diesem Entwurf ein eindeutiges Signal.
Auf der Ausgabenseite begrüßen wir die aufgezeigten Einsparungen z. B. Sach- und Dienstleistungen.
Beim Personalbestand fragen wir uns aber kritisch, ob das Personal einer kleinen Verwaltung wie Ensdorf für die Zukunft ausreichend gerüstet ist. Das Aufgabenfeld einer Gemeindeverwaltung wird komplexer und anspruchsvoller. Stichworte sind Digitalisierung oder Steuererklärungen. Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen ausreichend qualifiziert und angemessen bezahlt, dürfen aber nicht überlastet werden.
Wir möchten interkommunale Zusammenarbeit ernsthaft angehen.
Wir sehen daher einen Bedarf durch eine Organisationsuntersuchung die heutigen Abläufe zu durchleuchten und bei Bedarf eine Geschäftsprozess-Optimierung durchzuführen. Optimierte Prozesse lassen sich auch leichter digitalisieren.
Die Kreisumlage steigt kontinuierlich an.
Wir bedauern, dass die Landesregierung auch in dieser Legislaturperiode weder eine strukturelle Verwaltungsreform angestoßen noch ernsthaft eine interkommunale Zusammenarbeit gefördert hat. Sparen im Zeichen der Schuldenbremse entpuppte sich als reines Kaputtsparen von kommunaler Infrastruktur oder als Verletzung des Konnexitätsprinzips. Es ist an der Zeit, die Landesregierung zum Handeln aufzufordern.
Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2023 macht uns wenig Hoffnung auf Besserung. Die Deckungslücke ist nachhaltig.
Eine Haushaltskonsolidierung ist sowohl für die Einnahme – als auch die Ausgabenseite unerlässlich. Dies gelingt aber nicht mit den Bordmitteln der Kämmerei. Hier müssen wir alle anpacken. Eine Strukturdebatte ich unerlässlich - frei von Denkverboten. Wir müssen uns fragen, ob alles noch zukünftig gebraucht wird. Wir wollen weg vom nicht loslassen können. Ist die Gaststätte im Bad oder die Kegelbahn wirklich erhaltenswert? Entpuppt sich nicht die Sanierung des Plattenbaus als Fass ohne Boden?
Wir wollen aber Zukunft und Perspektive für nachkommende Generationen.

1. *Wir benötigen einen Personalentwicklungsplan, der den neuen Aufgaben gerecht wird.*
2. *Wir müssen unsere Investitionen zu Ende durchdenken und durchrechnen. Wir dürfen uns nicht mehr auf Förderzuschüsse stürzen, aber die Folgekosten ausblenden.*
3. *Wir müssen stets darauf drängen, alte Industrieflächen zuerst zu recyceln, ehe wir neue Flächen ausweisen.*
4. *Wir müssen Bürgerinnen und Bürger besser einbinden. Bisher haben diese allzu oft die Sprache der Verwaltung nicht verstanden. Ihre Verbesserungsvorschläge wurden nie oder so spät umgesetzt, dass dies nicht mehr im Zusammenhang gesehen wurde.*
5. *Ein klimaneutrales Ensdorf schafft Arbeitsplätze. Auch wenn Corona unseren Tatendrang vorerst ausgebremst hat: Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Rats, der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister, dass sie alle Geburtshelfer von ENNA waren. Der Ausbau der erneuerbaren Energien, verbesserte Energie Effizienz, nachhaltige Mobilität, ökologisches Flächenmanagement sichern unsere und die Lebensqualität kommender Generationen und schafft die Arbeitsplätze der Zukunft.*

Wir wollen uns klar vom überkommenden Vorgehen und Verhaltensmustern abgrenzen. Der Haushalt gibt uns zu wenig Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft. Deshalb lehnen wir ihn ab."
Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Ausführungen von **Herr Bickelmann, B90/Grüne**.
Er frage sich, wie ein Haushalt und ein Investitionsprogramm aufgestellt sein müsse, damit die **Fraktion B90/Grüne** diesem endlich einmal zustimmen würde. Seit seiner Verwaltungstätigkeit in Ensdorf (seit 2012) habe er noch keinen positiven Beschluss von B90/Grüne zu einem Haushalt feststellen können. Der Bürgermeister ist erstaunt, dass einerseits die Frage gestellt werde, ob ausreichend Personal vorhanden sei, auf der anderen Seite jedoch ein hohes Defizit beklagt werde. Eine Quadratur des Kreises könne nun mal nicht verlangt werden.
Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf setze ein Zeichen.
Personalentwicklungsplan:
Der Bürgermeister hält fest, dass die Verwaltung einen Personalentwicklungsplan vorgelegt habe. Dieser Plan orientiere sich an dem, was für die Gemeindeverwaltung aktuell finanziell leistbar sei.
Interkommunale Zusammenarbeit:
Der Bürgermeister hebt hervor, dass sowohl der Personalrat als auch die Verwaltungsleitung dem Thema „interkommunale Zusammenarbeit" nach wie vor sehr aufgeschlossen gegenüber stehen. Die auf Landkreisebene angestoßenen Projekte wie beispielsweise „Zentrale Vergabestelle und Zentrale Vollstreckung" seien durch die *KGSt Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement* in der Überprüfung und es sei zugesagt, bis zum 30.09.2020 Ergebnisse zu erhalten. Sollten diese verfolgenswert sein, stehe die Verwaltung neuen Themenfeldern einer Zusammenarbeit positiv gegenüber. Andere Bereiche der Zusammenarbeit würden sich derzeit nicht zwingend anbieten.
Schwimmbad:
Bezüglich der von B90/Grüne monierten fehlenden Mittelansätze und den Ausführungen zum Thema „Schwimmbad" informiert der **Bürgermeister**, dass es sich beim Angebot Schwimmbad um eine freiwillige Leistung der Kommunalverwaltung handele. Sehr gerne hätte er Mittel für das Schwimmbad akquiriert. Jedoch seien alle im Investitionsplan eingestellten Mittel und die seitens des *Ministeriums für Finanzen* in Saarbrücken gemachten Zusagen unter dem klaren Hinweis gegeben worden, dass freiwillige Ausgaben nicht unterstützungswert seien. Er führt weiter aus, dass normale Unterhaltungsaktivitäten für das Schwimmbad selbstverständlich weiterliefen und er sich bemühen wolle, in 2021 in einem Bundesprogramm zur Erhaltung kommunaler Sportstätten Aufnahme zu finden.
Gewerbeentwicklung:
Der Bürgermeister bestätigt, dass das Thema Gewerbeentwicklung weiterhin ein großes Ziel bleiben müsse. Neue Unternehmen müssten angesiedelt werden, Arbeitsplätze in Ensdorf geschaffen, Wertschöpfung müsse nach Ensdorf und in den Kreis Saarlouis gebracht werden, um als Gemeinde letztendlich über zusätzliche Einnahmen verfügen zu können. Die Gemeindeverwaltung könne zwar von bauplanerischer Seite her die Voraussetzung schaffen, jedoch benötige man für die Flächenentwicklung in erster Linie auch die Flächeneigentümer. Er

stellt fest, dass die Gemeinde Ensdorf weder auf dem Gelände der *RAG* noch auf dem *VSE-Kraftwerkgelände* Grundstückseigentümer sei und somit hier in Abhängigkeit stehe. Die Entscheidung über weitere Nutzungsmöglichkeiten der Flächen liege bei den Grundstückseigentümern. Letztendlich verbliebe ihm nur eine moderierende treibend nachfragende Rolle.
Darüber hinaus nimmt er noch kurz Bezug auf das Vorhaben „Duhamel-Park, das für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“, gemeldet worden sei. Er sei optimistisch, dass Ensdorf hier einen Zuschlag erhalten werde.

ENNA (ENsdorf NAchhaltig):

Der Bürgermeister äußert sich erfreut über die positiven Bemerkungen bezüglich *ENNA*. Alle Beteiligten würden sich auf die geplanten Umsetzungen freuen. Leider sei die für Ende März geplante Kick-off Veranstaltung der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.
Abschließend stellt **der Bürgermeister** noch einmal fest, dass in den vergangenen Jahren der Haushalt durch **B90/Grüne** vor dem Hintergrund abgelehnt worden sei, dass nicht nachhaltig genug in die Zukunft investiert worden sei. Bei dem aktuellen Investitionsprogramm -aber auch grundsätzlich- sehe er diese Problematik nicht. Insofern sei er über das Abstimmungsverhalten verwundert.
Herr Wilhelm, B90/Grüne, merkt abschließend an, dass seine Fraktion sehr wohl in 2012 schon einmal einem Haushalt zugestimmt habe.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Haushaltssatzung 2020 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: ja 13 (CDU, SPD, FWGE e.V., Die Linke)
nein 2 (B90/Grüne)

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen
Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.
Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil und verabschiedet **Herrn Bodwing, Saarbrücker Zeitung**.

Wahl einer Schiedsperson sowie Stellvertreters für das Schiedsamt der Gemeinde Ensdorf

Das Amt der Schiedsperson (m/w/d) ist zum 01.12.2020 neu zu besetzen.
Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und werden von dem Gemeinderat für die Dauer von 5 Jahren gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichtes Saarlouis vereidigt. Gleichzeitig wird eine stellvertretende Schiedsperson gesucht. Die Gemeinde Ensdorf gewährt eine jährliche Aufwandsentschädigung von 250,00 Euro.
Zur Schiedsperson kann berufen werden, wer nach seiner Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet ist.
Bewerber für das Amt sollen
- das 25. Lebensjahr vollendet haben
- in dem Schiedsbezirk wohnen.

Aufgaben der Schiedsperson
Die Aufgaben der Schiedsperson bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Das Schiedsamt ist auch Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung.
Personen, die an dem Amt interessiert sind und sich zur Wahl durch den Gemeinderat stellen möchten, mögen sich schriftlich mit Lebenslauf bis **30. Juni 2020** bewerben bei der
Gemeinde Ensdorf
Fachbereich Zentrale Dienste
Provinzialstr. 101a
66806 Ensdorf
oder **per E-Mail** an: personal@gemeinde-ensdorf.de
Jörg Wilhelmy
Bürgermeister

Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Ensdorf

Ich habe am ……..……..……..…… folgendes festgestellt:

- ❒ Kinderspielplatz verunreinigt / Spielgeräte beschädigt
- ❒ Schutt / Unratablagerung
- ❒ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig beschädigt
- ❒ Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft
- ❒ Straßenbeleuchtung defekt
- ❒ Verkehrsschild beschädigt / schlecht zu erkennen
- ❒ Bäume, Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❒ Straßenbaustelle nicht gesichert

Ortsangabe: .....

Sonstige Anregungen: .....

.....

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Sie können Ihr Anliegen auch gerne über **WhatsApp +49 6831 504122** an die Gemeinde Ensdorf senden. Beantwortet werden Ihre Nachrichten während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Anrufe unter dieser Nummer werden nicht entgegengenommen.
Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Anliegen werden von der Gemeindeverwaltung sowie den dazugehörigen Dienststellen bearbeitet. Dabei werden keine Chats oder persönlichen Daten gespeichert. Lediglich die Daten, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig sind, werden intern weitergegeben und verarbeitet. Nach Abschluss der Bearbeitung wird der Chat-Verlauf gelöscht. Die Gemeinde Ensdorf hat keine eigenen Kontakte hinterlegt, somit bekommt WhatsApp durch uns auch keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer und Kontakte.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Gemeinde Ensdorf

Formular Notbetreuung

Eine Notbetreuung kommt nur für ganz wenige Kinder in Betracht, deren Erziehungsberechtigte in einem „systemkritischen Beruf“ arbeiten und deren berufliche Tätigkeit zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur dringend erforderlich ist (z.B. Mitarbeiter in medizinischen Berufen, in der Altenpflege, in „Blaulichtberufen“ wie z.B. Justiz, Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehre, kritische Infrastrukturen) sowie berufstätige Alleinerziehende und andere, wenn keine anderweitige Betreuung möglich ist.
Innerhalb von drei Tagen müssen die Erziehungsberechtigten einen entsprechenden Nachweis des Arbeitgebers vorlegen.
Diese Notbetreuung ist schriftlich zu beantragen, ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Name der KiTa/Schule:.....

Name Mutter: .....

Vorname Mutter:.....

telefonischer Kontakt: .....

berufliche Tätigkeit (auch Umfang der Tätigkeit):.....

Name Vater:.....

Vorname Vater: .....

telefonischer Kontakt: .....

berufliche Tätigkeit (auch Umfang der Tätigkeit):.....

.....

O alleinerziehend

sonstige Angaben:.....

.....

Name des zu betreuenden Kindes: .....

Alter des zu betreuenden Kindes: .....

Erforderlicher Betreuungsumfang in der Schule:

O 08:00 bis 16.00 Uhr

O 08.00 bis 12.00 Uhr

O 12.00 bis 16.00 Uhr

Bitte geben Sie die Tage/Wochen an, in denen die Betreuung benötigt wird:

.....

.....

Hiermit versichere ich/versichern wir, dass ich/wir keine Möglichkeit der selbstorganisierten Betreuung im häuslichen Umfeld für mein/unser Kind habe/haben.
Rein vorsorglich bitten wir Sie, gesundheitliche Einschränkungen ihres Kindes mitzuteilen:

.....

Eine Betreuung von Kindern mit erhöhtem Risiko (u.a. mit Vorerkrankungen, mit unterdrücktem Immunsystem, mit akuten Infekten), ist nicht möglich.

Datum:.....

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigte Unterschrift Erziehungsberechtigter

Der Antrag ist bei der zuständigen Einrichtungsleitung/Schulleitung abzugeben oder dieser zuzusenden.

Abfallbeseitigung

Altglas- und Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Gelbe Wertstoffsäcke

Abfuhr **dienstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen
Gelbe Wertstoffsäcke erhalten Sie kostenlos an folgenden Stellen:
Schreibwaren Luxenburger, Provinzialstrasse 127
Schreibwaren Schmitz/Zimmer, Am Pfarrgarten 6
Bürgerbüro im Rathaus, Erdgeschoss
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II, Waschmitteldosierung beachten

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender Juni

Juni

Mittwoch, 03. Juni	Gemeinde Ensdorf: Nachm… älteren Mitbürgerinnen u… im Bergmannsheim 15.30 Uhr ABGESAGT
Sonntag, 07. Juni	Fischerfest des Angelsportverei… ABGESAGT
Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam)	Rasenkraftsportverein: Frauen-Dou… oublette-Bouleturnier auf dem Boul… 09.30 Uhr ABGESAGT
Samstag, 13. Juni und Sonntag, 14. Juni	„Tag der offenen Tür" d… Feuerwehr rund um das Feuerwe… ABGESAGT
Mittwoch, 17. Juni	Sommertreffen des Frauen-Gymnastikverei… „Sportklause" 17.00 Uhr ABGESAGT
Samstag, 20. Juni	Sommerfest des Kneipp-Vereins … senberg 15.00 Uhr ABGESAGT
Sonntag, 28. Juni	BergbauErbe Saar: Shuttle-Tag i… des „Tag des Bergmanns" ABGESAGT

Ende des amtlichen Teils

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hinweis: Corona-Krise

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus´** nicht oder nur **eingeschränkt** hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

Nutzen Sie die Möglichkeit unter: ol.wittich.de

Umwelt-Info

Alles neu - macht der Mai...

Nachdem Corona die kommunalen Aktivitäten doch merklich eingeschränkt hatte, ist in den vergangenen Wochen in unseren öffentlichen Grünanlagen wieder viel renoviert, repariert, dekoriert und wiedereröffnet worden…
So z.B. das große Baumhaus im Park, das wegen eines fehlenden (schwer zu beschaffenden) Ersatzteils längere Zeit gesperrt war. Auf dem Friedhof wurde ein begrünter Zaun installiert, der den Bereich Kindergräber zum benachbarten Baustofflager hin abschirmt. Dieser praktische „Efeu am laufenden Meter“ wird als fertiger, immergrüner Zaun im Erdreich verankert und bietet einen sofortigen Sichtschutz. An der Kneippanlage im Park wurden zwei neue, sehr robuste Bänke aus Recyclingkunststoff montiert, die Anlage gereinigt und das Becken erhielt einen neuen Anstrich. Die Anlage geht in Kürze wieder in Betrieb. Die in die Jahre gekommene, beliebte Rundbank an der Blutbuche Ecke Weiherbachstraße/Provinzialstraße wurde generalüberholt und wieder ins Lot gebracht, auf dem Spielplatz Bommersbachweg wurde ein neues Wipptier installiert, auf dem Spielplatz Stöckerweg das Dreierreck repariert und gestrichen. Auf dem Spielplatz Am Güterbahnhof wurde in dieser Woche ein neues Spielgerät montiert. Der sechseckige Spielturm mit Rutsche, Kletternetz, Kletterwand, Rampe und Leiter wird den Spielplatz um Einiges attraktiver machen. Neu eröffnet wird er allerdings erst Mitte Juni, wenn die Betonfundamente belastbar sind. Auch auf vielen anderen unserer insgesamt 11 Spielplätze werden im Laufe der Saison neue Spielgeräte installiert. Als Blumenschmuck für den Rathausbalkon wurden in diesem Jahr rosa und weiße Hängegeranien, Weihrauch und „Schneegestöber“ in die Kästen gepflanzt.

Bildungseinrichtungen

TG BBZ Dillingen – Anmeldungen für das kommende Schuljahr möglich!

Selbstverständlich können Sie sich weiterhin für das kommende Schuljahr 2020/21 an unserer Schule für folgende Schulformen anmelden:
Ausbildungsvorbereitung (AV)
Berufsfachschule (BFS), Fachrichtung Technik (ehemals Gewerbeschule)
In der **AV** und der **BFS** können an unserem Standort Inhalte zu folgenden technischen Richtungen vermittelt werden: **Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, Holztechnik** und **Informationstechnik IT**.
Fachoberschule (FOS), Fachrichtungen **Technik** und **Technische Informatik**
Wir bitten Sie aufgrund der aktuellen Situation die Anmeldung auf dem Postweg (TGBBZ Dillingen, Wallerfanger Straße 14, 66763 Dillingen) **oder per E-Mail** (sekretariat@tgbbzdillingen.de) **vorzunehmen.** Benötigte Originaldokumente können, sobald möglich, nachgereicht werden.
Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare finden Sie unter: www.tgbbbzdillingen.de, Sekretariat: 06831/72042

Fachabitur am KBBZ Dillingen bietet das digitale Plus

„Großes entsteht im Kleinen“ - mit diesem Slogan wirbt das Saarland für sich. Passend ist diese Aussage auch für das KBBZ Dillingen. Denn das ist „klein, aber fein“.
Das KBBZ Dillingen ist das kaufmännische Kompetenzzentrum des Landkreises Saarlouis mit fast hundertjähriger Tradition in der Stadt Dillingen und eine der wichtigsten Anlaufstellen für kaufmännische Kompetenzen in der Region. Das Kaufmännische Berufsbildungszentrum bildet seit vielen Jahren und Jahrzehnten erfolgreich Schülerinnen und Schüler aus. Viele von ihnen haben ihren **Mittleren Bildungsabschluss** oder ihre **Fachhochschulreife** erworben. Das KBBZ Dillingen bietet hierfür **ausgezeichnet ausgestattete Räumlichkeiten**, **modernstes EDV-Equipment** und insbesondere ein **hochqualifiziertes und motiviertes Lehrerkollegium**. Als kleinerer Standort ist zudem die **persönliche** und **intensive Betreuung** der Schülerinnen und Schüler eine herausragende Kernkompetenz, wie bereits gesagt: „Klein, aber fein.“
Das KBBZ Dillingen bietet die **Fachoberschule Wirtschaft der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik** an - als einziger Standort in den Landkreisen Saarlouis und Merzig. Diese Form der FOS führt zur Fachhochschulreife mit einer **Profilierung im Bereich moderner EDV- und IT-Inhalte**. Computerkenntnisse sind keine Voraussetzung für den Besuch dieser Schule, die schnell das Interesse an EDV weckt. So wird eine perfekte Grundlage dank IT-Wissensvorsprung gelegt, um ein Fachhochschulstudium oder eine kaufmännische Ausbildung oder eine Tätigkeit im Bereich von Wirtschaft und Verwaltung zu beginnen.
Anmeldungen sind im Sekretariat des KBBZ Dillingen jeweils von 07:30 Uhr bis 13:15 Uhr möglich. Sie finden das KBBZ Dillingen in der Hinterstraße 11 in 66763 Dillingen.

Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Saarlouis!

Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung - Ihr qualifizierter Weg zur mittleren Reife
Allgemeines:
Die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung ersetzt ab dem Schuljahr 2020/2021 die Handelsschule. Es handelt sich um eine zweijährige Berufsfachschule, die einen noch stärkeren Praxisbezug als die Handelsschule aufweist. Die Absolventen der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung werden in die Lage versetzt, sich in betriebliche Zusammenhänge einzuarbeiten. Während der Fachstufe I werden die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum absolvieren, um hautnah praktische Erfahrungen zu sammeln. Am Ende der Fachstufe II steht eine zentrale Abschlussprüfung, deren erfolgreiches Bestehen zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses führt.
Aufnahmevoraussetzungen:
In die Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung kann aufgenommen werden, wer den Hauptschulabschluss erworben hat. Ein bestimmter Notendurchschnitt (früher qualifizierter Hauptschulabschluss) ist nicht mehr erforderlich.
Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung geschafft! Was dann?

- Besuch der Fachoberschule am KBBZ Saarlouis
- Eintritt in die Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums unter der Voraussetzung eines bestimmten Notenprofils
- Beginn einer Ausbildung im kaufmännisch-wirtschaftlichen Bereich

Anmeldungen zur Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung nimmt das Sekretariat des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Saarlouis, 66740 Saarlouis, Im Glacis 22, Tel. **06831/94610**, seit dem **03.02.2020** von montags bis freitags **von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**, nach Vorlage des **Halbjahreszeugnisses** und des **Anmeldeformulars,** entgegen.
Anmeldungen werden zurzeit auch per Mail (**sekretariat@kbbzsaarlouis.de**) oder nach telefonischer Rücksprache entgegengenommen.
Das Anmeldeformular kann von der Homepage unserer Schule heruntergeladen werden. Das Sekretariat ist, neben den oben angegebenen Öffnungszeiten während des Schuljahres, auch in der ersten und in der letzten Woche der Sommerferien 2020 Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr geöffnet.
www.kbbzsaarlouis.de
Das Lehrerteam des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

Kirchen

Pfarreiengemeinschaft Bous-Ensdorf

MUTMACHALTAR - ZUM MITMACHEN
In den nächsten Wochen möchten wir in unseren Kirchen in Bous und Ensdorf einen „Mutmachaltar“ entstehen lassen. Und jeder kann mitmachen!
Bringen Sie einfach etwas, das Ihnen Mut macht, zu diesem Altar.
Das können Bilder, Gegenstände, Gebete, Symbole, Briefe und viele andere Sachen sein!
Machen Sie mit Ihrem Mutmachzeichen anderen Menschen Mut!
Gottesdienstordnung vom 30.05. bis 07.06.2020
Bitte beachten Sie, dass die **öffentlichen** Gottesdienste fettgedruckt sind. Für die Teilnahme an den Sonntagsgottesdiensten melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Bous (Tel.: 06834/2378) oder in Ensdorf (Tel.: 06831/52264) bis **spätestens donnnerstags 17 Uhr** telefonisch an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Pfarrbüros. Ohne vorherige Anmeldung kann Ihnen kein Einlass gewährt werden!

Ab dem **04. Juni** ist die **Werktagsmesse in Ensdorf** auch wieder **öffentlich**.
Diese kann aber **ohne vorherige Anmeldung** besucht werden. Vor Ort werden die Namen und Adressen der Teilnehmer erfasst. Für diese Messe gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregelungen wie für die Sonntagsmessen.
Die *kursiv* aufgeführten Gottesdienste werden auch weiterhin als stille Messe von den Priestern gefeiert.

Samstag 30.05. Pfingsten - Am Vorabend
18:30 *Ensdorf* Vorabendmesse
Sonntag 31.05. Pfingsten - „Renovabis-Kollekte“
09:30 Bous Festhochamt
Jgd. für + Manfred Finkler, für + Anni Martin geb. Groß, für + Margit Laubach u. Fam., für + Christine Hecktor
Dienstag 02.06. Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
18.30 *Bous* Hl. Messe
für ++ Franz Braun und Sohn Karl-Heinz sowie Enkelsohn Gerrit, im besonderen Anliegen(K)
Donnerstag 04.06. Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis
18.30 Ensdorf Hl. Messe
Samstag 06.06. Samstag der 9. Woche im Jahreskreis
18:30 *Ensdorf* Vorabendmesse
Sonntag 07.06. Dreifaltigkeitssonntag
09:30 Bous Hochamt
Sonderkollekte für die Pfarrkirche
für ++ Inge und Josef Kreutzer, für ++ Josef Mischke und Sohn Herbert, für + Alfred Conrad, für + Magdalena Rivinius

Präsenzzeiten der Pfarrbüros
Die Pfarrämter in Bous und Ensdorf sind bis auf Weiteres **für den Publikumsverkehr geschlossen!**
Telefonisch oder per E-Mail können Sie sich auch weiterhin zu folgenden Zeiten an die Pfarrämter wenden:
Montag - Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr
Pfarramt in Bous: Tel. 06834/2378
Pfarramt in Ensdorf: Tel. 06831/52264
E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de
Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de
In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** wenden Sie sich bitte an Ihre Seelsorger: Pastor Dr. Frank Kleinjohann, Kooperator Pastor Christian Müller und Kaplan Heiko Marquardsen, die Sie über das Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft „Saarlouis links der Saar“ unter Tel.: 06831/40187 erreichen können.
Regelungen für Beisetzungen auf dem Friedhof
Der Seelsorger/die Seelsorgerin feiert vor oder in der Trauerhalle eine kurze Trauerfeier.
Mit allen Bestattern ist abgesprochen, dass Sarg oder Urne dort aufgebahrt werden.
Danach zieht man in Prozession zum Grab, wo die Beisetzung wie gewohnt stattfindet.
Bitte beachten Sie, dass wir kein Weihwasser und keine Erde verwenden dürfen.
Lt. den gesetzlichen Regelungen hat die Beisetzung im allerengsten Familienkreis stattzufinden.
Die Trauerfeiern finden ohne Ausnahme zu den folgenden Zeiten statt:
jeweils um 11.30 Uhr oder 14.30 Uhr
Krankenkommunion
Ab sofort ist die Krankenkommunion unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder möglich.
Die Termine werden wie gewohnt telefonisch vereinbart.
Katholische öffentliche Büchereien
Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die beiden Büchereien zu den gewohnten Zeiten wieder öffnen. In Ensdorf ist die Bücherei bereits ab Donnerstag, dem 28.05.2020 geöffnet. Die Bücherei in Bous öffnet am Dienstag, dem 09.06.2020.
*Weitere **Informationen unserer Pfarreiengmeinschaft** können Sie dem **gedruckten Pfarrbrief** entnehmen, der in den beiden Kirchen sowie in der Kapelle des Hasenbergs ausgelegt ist. Dieser erscheint am 29.05.2020 neu. Ebenso ist der Pfarrbrief in den Schaukästen der Kirchen ausgehängt.*
Das Pastoralteam wünscht Ihnen eine gesegnete neue Woche!

Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

in den Zivilgemeinden: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz
Unsere Gottesdienste:
Sonntag, 31.05.2020 – Pfingstsonntag
10.00 Uhr Kirche Bous
Pfarrerin Opiolla
Montag, 01.06.2020 – Pfingstmontag
10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach
Pfarrer Janich
Sonntag, 07.06.2020 – Trinitatis
10.00 Uhr Kirche Bous
Pfarrer Janich
Wir sind in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Nöten für Sie da: Pfarrer Janich (06834-53546 reinhard.janich@ekir.de) sowie Pfarrerin Opiolla (juliane.opiolla@ekir.de 06834-7801752).
Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:
Gottesdienste ab Pfingsten!
Ab Pfingsten wollen wir wieder gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Da wir weiterhin die Gesundheit aller Menschen schützen müssen, gibt es nach den Bestimmungen von Staat und Landeskirche und den Beratungen unseres Presbyteriums dafür folgende Regeln:

1. Aufgrund der Größe unserer Kirchen können außer Pfarrer/in, Lektor/in, Küster/in und Organistin **30 weitere Personen** am Gottesdienst teilnehmen.
2. Melden Sie sich für den **Gottesdienst telefonisch im Gemeindebüro** (06834-956970) an. Die Anmeldefrist ist jeweils von montags 9.00 Uhr bis Donnerstag, 12.00 Uhr. Sie können ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen und werden zurückgerufen.
3. Es wird eine **Teilnehmerliste** im Gemeindebüro geführt und eine Weile zur Verfolgung eventueller Infektionsketten dort aufbewahrt.
4. Kommen Sie bitte mit **Ihrem eigenen Mund-Nasen-Schutz** zum Gottesdienst und behalten ihn bis nach dem Verlassen der Kirche auf. Wir haben keine Masken in der Kirche vorrätig. Handdesinfektionsmittel ist vorhanden.
5. Die zurzeit im öffentlichen Raum geltenden **Hygienevorschriften** gelten auch in der Kirche und im Gottesdienst.
6. Die Plätze in der Kirche sind mit ausreichend Abstand markiert. Unsere Küster/in und unsere Presbyter/innen helfen Ihnen bei **Platzierung** von Hausgemeinschaften sowie beim geregelten Betreten und Verlassen der Kirche. Bitte halten Sie sich an deren Vorgaben.
7. Singen dürfen wir nicht – aber wir werden für eine angemessene **musikalische Gestaltung** der Gottesdienste sorgen!
8. Die ersten Gottesdienste sind am **Pfingstsonntag**, den 31.05. in unserer Kirche in **Bous** und am **Pfingstmontag**, den 01.06. in unserem Gemeindezentrum in **Schwalbach**, jeweils um 10.00 Uhr.
9. **Die Anmeldung ist jeweils ab dem Montag vor dem Gottesdienst möglich!**

Auch, wenn die Umstände ungewohnt sind:
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst zu feiern!
Ihr Pfarrer, Ihre Pfarrerin und Ihr Presbyterium
Kontaktadressen:
Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970
Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di + Do 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zur Zeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.
E-Mail: schwalbach-voelklingen@ekir.de
Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de
Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde
Unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.

Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Freitag, 29.05.20
18.30 Uhr Lied und Gebet
Interaktive Zusammenkunft per Videokonferenz
Bibelleseprogramm 1.Mose Kapitel 42-43
Thema: „Joseph beweist große Selbstbeherrschung“
Welche starken Gefühle es bei Joseph wohl ausgelöst haben muss, als er unerwartet seinen Brüdern gegenüberstand? Sie hatten ihn in die Sklaverei verkauft. Er hätte sich ihnen sofort zu erkennen geben können und sie dann entweder umarmen oder sich an ihnen rächen können. Aber er reagierte nicht impulsiv, sondern handelte klug - auf Frieden ausgerichet. Wenn auch du Opfer von Ungerechtigkeit durch andere geworden bist - wie reagiert du? Josephs Beispiel, sowie das Ergebnis seiner Vorgehensweise lehrt uns wie wichtig es ist, sich zu beherrschen und ruhig zu bleiben, statt impulsiv und unüberlegt zu handeln.
Thema: Was ist Glaube?

Echter Glaube ist etwas sehr Anziehendes. Heute messen ihm viele keinen großen Wert bei. „Glauben heißt nicht wissen“ sagt man. Doch echter Glaube hat nichts mit Leichtgläubigkeit zu tun. Blinder Glaube ist sogar gefährlich. Glaube ist zudem nicht nur ein Gefühl, denn Gefühle kommen und gehen. Auch reicht es nicht, lediglich an die Existenz Gottes zu glauben. Glauben ohne Werke ist tot heißt es in der Bibel. Wie wird Glaube in der Bibel definiert? Lies dazu Hebräer 11:1.
Thema: Um Glauben zu entwickeln braucht man ein vollständiges Bild.
Wie Jesus gebrauchen auch wir die hebräischen Schriften (Altes Testament) um Grundsätze zu verstehen oder durch Beispiele von Glaubensmenschen zu lernen. Versuch dir beim Lesen von Bibelberichten ein vollständiges Bild zu machen. Befasse dich mit dem Kontext, den Personen und den Faktoren, die ihr Verhalten möglicherweise beeinflusst haben. Nutze deine Fantasie um das Geschehene zu sehen, die Geräusche zu hören, die Düfte zu riechen und dich in die Gefühle der Personen hineinzuversetzen. Lass die Berichte lebendig werden. In einem Video werden wir erfahren, wie man sich ein vollständiges Bild über Ereignisse und Personen machen kann.
Sonntag, 31.05.20
10.00 Uhr Lied und Gebet
Vortrag und interaktive Besprechung per Videokonferenz
Studienartikel: Habt tiefe von Herzen kommende Liebe untereinander (1.Petrus 1:22)
Auskunft: Burkhard Michely, mobil: 0152 29575177

Infos

Demenz-Verein Saarlouis e.V.

- Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz - Vergessen verstehen -
Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse ab 9. Juni 2020 eine neue Angehörigenschulung an. Die Schulung richtet sich an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und soll den Angehörigen Wissen vermitteln, welches die Pflege von Menschen mit Demenz erheblich erleichtern kann.
Die Schulung besteht aus sechs Terminen, die in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr in den Schulungsräumen des Demenz-Vereins Saarlouis, Walter-Bloch-Str. 6, 66740 Saarlouis (Haus „Schneider Einrichtungen“, 1. Etage, Parkplätze gegenüber) ganz in der Nähe des Demenz-Zentrums stattfinden.
Inhalte dieser modellhaften Angehörigenschulung sind:
· Demenz: Krankheitsbild, Verlauf und Behandlungsmöglichkeiten
· Umgang mit Menschen mit Demenz
· Rechtliche und finanzielle Fragen
· Entlastungsmöglichkeiten
Neben der Wissensvermittlung spielen eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen eine wichtige Rolle. Das Schulungsangebot ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist wegen der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie begrenzt auf max. 15 Personen. Die Teilnehmer erhalten mit der Anmeldebestätigung Hinweise auf die entsprechenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen.
Der erste Seminarabend der Angehörigenschulung findet am Dienstag, 9. Juni 2020 um 18:00 Uhr statt. Die weiteren Termine sind 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli und 14. Juli 2020.
Anmeldung, nähere Informationen und Beratung zum Thema Demenz unter 06831/48818-0.

Corona-Pandemie - Rentenanträge telefonisch stellen

Wegen der Corona-Pandemie müssen die wöchentlichen Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Egon Haag, Schacherweg 22, 66773 Schwalbach - Hülzweiler entfallen. Aufgrund der besonderen Krisensituation können Rentenanträge nunmehr telefonisch gestellt werden. Dies geschieht in der Weise, dass der Versichertenberater den Antrag am Telefon aufnimmt, dem Rentenantragsteller danach zur Prüfung und Unterschriftsleistung zusendet. Dieser wiederum schickt den Antrag dann an den Versichertenberater zurück. Es erfolgt danach eine Weiterleitung an den zuständigen Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung Bund, Deutsche Rentenversicherung Saarland oder Knappschaft).
Telefonische Terminvereinbarung zur Rentenaufnahme unter Telefonnummer: 06831- 59381

KEB im Kreis Saarlouis e.V. (Dillingen/Lebach)

ANMELDUNG - INFO:
06831/76020 - info@keb-dillingen.de
Es geht weiter!
Nach Pfingsten finden wieder Seminare und Kurse der Kath. Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis e. V. statt. Nach Möglichkeit werden auch die wg. der Corona-Pandemie ausgefallenen Kurstermine nachgeholt; die Teilnehmer*innen werden informiert. Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Regelungen: Beim Betreten des Gebäudes und im Flur sollen Masken getragen werden. In den Seminarräumen (während des Unterrichts) ist dies nicht erforderlich. Es muss aber ein Abstand von 1,5 Metern zueinander gehalten werden.
Veranstaltungen in zeitlicher Folge:
Hausmusik bei Ute Mertes Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr. 0 Euro.
Offener Treff für Handarbeiten
Jeden Mittwoch 9 bis 11.30 Uhr. 0 Euro.
Gesprächskreis über aktuelle Themen - Gott und die Welt
Donnerstag, 4. Juni, 9.30 bis 11 Uhr. Mit Albert Schaeffer. 0 Euro.
Unser Klima - Wie es war und wie es wird
Donnerstag, 4. Juni, 15 bis 16.30 Uhr. Mit Dr.-Ing. Uwe Roglin. 7 Euro.
Selbsthilfegruppe: Depression, Angst, Erschöpfung
Jeden Donnerstag, 18 Uhr. 1 Euro.
Workshop: Achtsamkeit für die Tage mit mehr Zeit
Freitag, 5. Juni, 14 bis 16 Uhr. Mit Claudia Altmayer. 20 Euro.
Workshop: Ich wollte immer mal (wieder) malen und zeichnen...
Dillingen. Samstag, 6. Juni, 10 bis 15.45 Uhr. Mit Jörg Munz. 45 Euro. Materialabsprache: 0681/9068850.
Leiser Waldspaziergang auf dem Litermont - Stille erleben und Kraft schöpfen - Übungen aus der Achtsamkeitspraxis verstärken das Wahrnehmen
Samstag, 6. Juni, 17 bis 19.30 Uhr. Mit Monika Maria Hoffmann. 12 Euro. Treffpunkt: Waldparkplatz am Grauen Stein, Düppenweiler.
Visualisation, Meditation, Entspannung - Übungen zu einem bewussten Leben
Montag, 8. Juni, 17.15 bis 19.45 Uhr. Mit Maria Noss. 9 Euro.
Englische Gesprächsrunde
Montag, 8. Juni, 19 bis 20.30 Uhr. Mit Nadja Kowalski. 7 Euro.
Früher habe ich gern genäht - Wiedereinstiegskurs
4 Dienstage ab 9. Juni, 15.45 bis 18.45 Uhr. Mit Ruth Engeldinger. Materialabsprache: 0157/55951199. 48 Euro.
Erfolgreich eigene Bücher veröffentlichen
Dienstag, 9. Juni, 19 bis 20.30 Uhr. Mit Oliver Walbach. 0 Euro.
Einfach besser Französisch reden - Niveau A2 für fortgeschrittene Anfänger
3 Termine mittwochs, 10.30 bis 12 Uhr, ab 10. Juni. Mit Jeanne Pöppel. 27 Euro.
Spanische Gesprächsrunde
Mittwoch, 10. Juni, 18 bis 19.30 Uhr. Mit Marta García Jorge. 8 Euro.
Tanz-Workshop: Freestyle und Disco-Fox
Samstag, 13. Juni, 18 bis 20.15 Uhr. Mit Tanja Gelz. 12 Euro.
Französische Gesprächsrunde
Samstag, 13. Juni, 10 bis 12.15 Uhr. Mit Jeanne Pöppel. 7 Euro.
Wiederaufnahmen:
Lesen und Schreiben
Für Erwachsene, die nicht oder nicht gut lesen und schreigen können. In Dillingen dienstags 18 bis 20.15 Uhr; in Lebach montags + mittwochs 9 bis 11.15 Uhr. 0 Euro. Einstieg möglich!
„Mama lernt Deutsch“
Donnerstags **Grundstufe** 8 bis 10.15 Uhr; **Aufbaustufe** 10.15 bis 12.30 Uhr. Einstieg möglich.
KuRS Respekt - Jugendberatung und Notschlafstelle
Dill. Merziger Straße 80. 06831/7602660 - vera.maurer@keb-dillingen.de
„MORGENS AUF TOUR - ABENDS DAHEIM“ im Juli 2020:
Ettlingen (15.), Bonn + Bad Godesberg (17.), Münstermaifeld + Burg Eltz + Burg Pyrmont (22.), Aschaffenburg (24. Juli). Je 45 Euro. (wg. Corona unter Vorbehalt)

Landwirtschaftliche Flächen von Müll und Hundekot freihalten!

Das freundliche Wetter lockt derzeit Spaziergänger, Radfahrer, Hundehalter und andere Erholungssuchende in Feld und Flur. Die saarländischen Landwirtinnen und Landwirte haben hingegen mit ihren Ernte- und Pflegearbeiten auf den Äckern und Wiesen begonnen und sind vermehrt mit schwerem Gerät auf den Feldwegen unterwegs.
Auf den heimischen Wiesen und Feldern produzieren die Bäuerinnen und Bauern neben Getreide frische Produkte wie Salat, Obst, Wein und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden erfüllen und wir bitten daher insbesondere die Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fernzuhalten, vor allem Hundekot zu entfernen. Mit Hundekot verunreinigtes Erntegut ist besonders für Nutztiere gesundheitsgefährdend. Vor allem bei trächtigen Rindern kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen. Gelangen Abfälle wie Dosen, Glas oder Kunststoffe in den Futterkreislauf von Nutztieren können diese Fremdkörper zu schweren inneren Verletzungen oder gar zum Tod des Tieres führen, von teuren Schäden an Maschinen ganz zu schweigen.
Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass unsere heimischen Wildtiere während der Brut- und Aufzuchtzeit, zwischen dem 1. März und dem 30. Juni besonders empfindlich sind. In diesem Zeitraum gilt daher nicht nur die naturschutzrechtliche, sondern auch die moralische Verpflichtung der Leinenpflicht, um die Kinderstube des Wildes nicht zu stören.
Der Berufsstand appelliert deshalb an alle Mitbürger, landwirtschaftliche Flächen möglichst nicht zu betreten, Hunde anzuleinen, deren Hinterlassenschaften zu entfernen und Abfälle dort nicht zu entsorgen. Rücksichtnahme hilft Natur und Landwirtschaft und damit Allen!
Bauernverband Saar

Unabhängige Stabsstelle Bergschäden

Die „Unabhängige Stabsstelle Bergschäden“ steht allen Privatpersonen, Unternehmen, öffentlichen Stellen, den Medien und allen anderen bergbaulich betroffenen oder interessierten Kreisen kostenfrei mit informatorischen und vermittelnden Dienstleistungen zur Verfügung.
Auch in der angebrochen nachbergbaulichen Phase ergeben sich neben den noch offenen Schadensangelegenheiten sonstige Fragestellungen, in denen die Stelle gerne behilflich ist (etwa Anfragen zur Verjährung von Ansprüchen, zur bergbaulichen Einwirkungshistorie auf Immobilien, die man erwerben oder veräußern möchte, zur Schadenserwartung und schadensrechtlichen Fragen rund um die etwaige Flutung, zur Löschung von Bergschadensersatzverzichten im Grundbuch u.s.w.).
Die Kontaktdaten lauten:
Unabhängige Stabsstelle Bergschäden
Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler
Tel.: 0681/501-4854 oder 0681/501-4839 oder 0171/9332032
Fax: 0681/501-4833
E-Mail: p.haser@landtag-saar.de
Persönliche Besucher zur Stabsstelle sind wegen der außenterminlichen Verpflichtungen ihrer Bediensteten nur nach vorheriger Absprache möglich. In jeder Angelegenheit, die dies erfordert, kommt der Sachbearbeiter nach Absprache vor Ort.

Zügel
Langsames Fahren
rettet Menschenleben –
trotzdem sie rasen.
Opfer des Wahnsinns
am Straßenrand liegen.
Wer macht ein Ende?
Einsicht, Vernunft?
Lange genug gehofft!
Umsonst die Appelle!
Nun heißt es: handeln!
Der Mensch braucht Zügel:
Tempobegrenzung!

Raimund Kläser

Sport

ASV Ensdorf informiert

Absage traditionelles Fischerfest des ASV Ensdorf am ersten Sonntag im Juni 2020

Sehr geehrte Besucher des Fischerfestes des ASV Ensdorf,
leider müssen wir zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass unser jährlich stattfindendes Fischerfest in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden wird. Schweren Herzens hat der Vorstand des ASV Ensdorf sich vorsorglich dazu entschieden, das für Juni geplante Fischerfest abzusagen.
Leider können wir dieses Jahr wegen Planungs- und organisatorischen Gründen, Unsicherheiten durch die Corona-Krise, Kontakt und Versammlungsverboten, dieses finanzielle Risiko für unseren Verein nicht eingehen. Unserem Verein entstehen schon andere finanzielle Schäden dadurch, dass wir noch andere Events durch die Corona-Kriese absagen müssen.
Im nächsten Jahr sind wir, wenn alles gut geht, für Sie am ersten Sonntag im Juni wieder da.
Wir wünschen euch, dass ihr gesund bleibt, kommt gut durch die Krise. Habt etwas Geduld mit euch und auch mit anderen Mitmenschen, helft bitte denjenigen, die es brauchen und sich selbst nicht mehr gut helfen können.
Mit freundlichen Grüßen
1. Vorsitzender: Becka Peter

Parteien

SPD Ortsverein Ensdorf

Abstimmung zur Öffnung des Ensdorfer Schwimmbades
In der vergangenen Woche fand eine Gemeinderatssitzung statt, in der es zu entscheiden galt, ob das Schwimmbad in Endorf öffnen soll oder nicht (vorbehaltlich der Entscheidung der Landesregierung).
Wir als SPD Fraktion hatten nach dem Abwägen des Für und Wider die klare Absicht, das Schwimmbad öffnen zu wollen.
Unser Fraktionsvorsitzender Christoph Lauer begründete dies damit, dass den Menschen in dieser schweren Zeit ein Stück Freiheit zurück gegeben werden muss. Vor allem auch, da für viele Familien der diesjährige Sommerurlaub ausfällt, sollte es für diese die Möglichkeit geben, ihre Freizeit im Schwimmbad zu verbringen.
Auch den finanziellen Argument nicht zu öffnen, konnte er sich nicht anschliessen, da jedes Jahr bei der Schwimmbadsaison hohe Verluste eingefahren werden.
Am Ende stimmte eine Mehrheit für die Öffnung unseres Bades!

CARITAS - SOZIALSTATION
- Die Pflege-Profis -
Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da!
Schwalbach • Ensdorf • Bous
Bachtalstr. 153 Tel. 06834 / 57 90 944
ELM 24 Std. Bereitschaft
- Wir erweitern unser Angebot -
Zur Entlastung pflegender Angehöriger bieten wir Betreuung demenziell erkrankter Menschen in unserer Tagespflege „Rote Schule“ an.
Informationen und Terminabsprachen unter
Telefon 06834 / 57 90 061 oder 57 90 944

SCAN MICH

STELLEN Markt

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter: **wittich.de/jobboerse**

Finden Sie mit **WITTICH Medien** die passende Fachkraft

Sie suchen Studenten, Absolventen und Young-Professionals?
Ob in IT, Ingenieurswissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte: www.alphajump.de

ALPHAJUMP

LINUS WITTICH Jobbörse

Ob im Handwerk, Büro, Service, sozialen Bereich, oder Auszubildende:
Mit unserer Jobbörse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder einen Rückruf?

Ihr Ansprechpartner: Christian Lehner
Tel. 06831 508790 | Mobil 0172 9547412
info@lehner-christian.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Bauunternehmung MERL
Wir führen aus: Maurer-, Abriss-, Estrich-, Bagger-, Isolierarbeiten, Garten- und Landschaftsbau einschl. Verbundsteinverlegung sowie Steingartenanlegung. Neu- und Altbausanierung, Trockenlegung, Klärgruben kurzschließen, Zaunbau, Treppenschalung – auch Kleinaufträge.
Telefon: 0 68 31 / 704164 oder 0178 / 4305299

Sauer & Scherer GmbH
Heizung-Bäder-Solar-Energieberatung-Reparaturarbeiten
PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE:
von Traumbädern - Heizungs- und Solaranlagen
Komplettbäder: alles aus einer Hand
Auf Wunsch: Nur Lieferung!
Püttlinger Str. 129 - 66773 Schwalbach-Elm
Tel. 06834/953434 - www.heizung-sauer-scherer.de

GROßMANN 06834 / 4 09 06 13
Zaunbau - Gartenanlage - Arbeiten im + um's Haus
Gartenpflege - Heckenschnitt - Baumfällung
Schlüsseldienst *...mehr als nur Hausmeisterdienste!*

WZMtec wir sind weiterhin für Sie da!

Zuhause bleiben ist momentan die Devise.
Also machen Sie Ihren Garten zur Wohlfühloase.
HEISSE PREISE auf alle
Markisen und Terrassendächer
von weinor mit 7 Jahren Garantie.
Tel: 06867-2650000 · www.wambach-design.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).
Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams

- **exam. Pflegefachkräfte** m/w/d *(zur Tour oder 1:1 Pflege)*
- **Haushaltshilfen** m/w/d

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen und modernen Pflegeunternehmen.

Unser Leistungsangebot: • leistungsgerechte Bezahlung • ständige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen • angenehmes, wertschätzendes Arbeitsklima

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung an:

„Arche Noah" Pflegedienst

z. Hd. Herrn Hartmann
Walter-von-Rathenau-Str. 3 • 66806 Ensdorf
Telefon 0 68 31 - 7 69 59 70
E-Mail: archenoah@saarmail.de

• Gartengestaltung • Neuanlage
• Sanierung • Mäharbeiten • Pflege
• Baumfällung • Rodung • Zaunbau
• Entrümpelung • tr. Brennholz
www.galabau-holzwurm.de, Tel.: 06834/54970

Eppelborn, Marktpl., 2 ZKB, mit neuer Gashzg., ca. 60 qm, 435 Euro KM, ab sofort zu verm. Tel.: 0151 / 46431047

Suche dringend E-Bike, Marken-Fahrrad, Tel. 0171/3849550, e-Mail: sancho@t-online.de

Modelleisenbahnen u. Modellautos gesucht. Zahle fair. Tel.: 06831/704259 od. 0152/56437049

Suche Traktor, auch mit Mängeln. Tel. 06868/256439 od. 0175/5471305

UTH, Küchenabbau mit Entsorgung! Tel. 06861/9083421 od. 0151/17285336

Kaufe Gold- u. Silbermünzen sowie Edelmetallschmuck. Tel.: 06831/704259 od. 0152/56437049

Arbeiten an Dach, Wand, Fassaden, Reparaturdienst, Tel. 0172/9192997

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen (aller Art u. Menge) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Kaufe Pelze, Gold-/Silberschmuck u. Münzsammlungen aller Art sowie Orientteppiche, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr u. Musikinstrumente. Tel.: 06834/55736 od. 0171/5281839

Wir digitalisieren Super8 / N8, Hi-8, VHS-C, Mini-DV und VHS, Tonbänder/Musikkassetten u. LP, Dias, Fotos/Alben auf DVD o. Stick! Tel. 06825/8006088 Computerhilfe! www.medien-puzzle.de

NORDSEE-BÜSUM Gemütl. FW 60qm ruhig. Lage Direkt hinter dem Deich 50m z. Meer, gr. Terrasse Südlage. Termine frei Tel: 04121/74208 E-Mail:khg.otto@gmx.de

Tierliebhaber mit gr. Grundstück u. Stallung, sucht kostelos Gänse, Puten, Schafe u. Ziegen. Gute Pflege, kein Schlachtvieh. Tel. 0172/5423964

Suche kompl. Fertigdusche, 4 Seitenverkl., unterer Heizwasserbeuler, 220 V, m. Abwasserpumpe, günstig, keine veraltete, nur guter Zustand. Tel. 0172/5423964

Suche alles von Hutschenreuther & Rosenthal, alte Bücher, Schreibmasch., Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Armband + Taschenuhr, Tel. 0157/89404027

Kaufe Gold, vertrauensvoll und diskret. Goldmünzen, Goldbarren und Goldschmuck. Tel. 01751071472

Suche ein Frau, die meine Wäsche kocht, wäscht und bei sich zu Hause bügelt. Preis VB. Tel. 0174/6345932

Verkaufe aus Altersgründen, 1 gebr. u. 1 neues Elektrofahrrad, VB 4000.- Euro zusammen. Tel. 0157/73961854

Frank Morel, Alleinunterhalter. Duo/Trio/Quartett, deutsche/intern. Tanz- und Partymusik, 60/70/80er bis akt. Charts, DJ, Show. www.frankmorel.de. Tel. 06866/849

Suche meine "Mopedfreunde" aus dem Raum Hüttigweiler usw., von 1965-1967. Alles Kreidler- o. Sachs-Herkules-Fahrer. Jann Prieth, T. 0157/74313261

Besenreine Entrümpelung von Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-service-schilden.de

Alleinunterhalterin "Melanie" mit langjähriger Erfahrung, sorgt für die richtige Stimmung zu allen Anlässen, mit Keyboard u. Gesang. Info: www.melo-musik.de, T. 06834/953060

GÄRTNER sucht Arbeit: Hecken und Sträucher schneiden. Umgestaltung und Neugestaltungen vom Garten. Rasen neu anlegen, Pflastersteine verlegen, Terrassenbau, u.v.m., Tel. 0172/4859829

Auto aus 1.Hand gesucht von ält. Dame od. Herrn, evtl. Corsa, Golf, Peug. 106 od. anderes, auch ohne TÜV, bzw. längerer Stillstand in der Garage, Tel. 06821/4016032 ab 19 Uhr od. 0172/5423964

BAUMFÄLLUNG
Baumgipfelung und Heckenschnitt
mit Abtransport. Schmidt,
Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Haushaltshilfe auf 450€-Basis (angemeldet) 1 mal wöchentlich in Riegelsberg gesucht. Tel. 0170-2247685

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

Münzhandel Hellhorst Helmut Kaufe Münzen, Medaillen und Barren kleine und große Sammlungen. Ihr seriöser Ansprechpartner im Saarland. Schätzungen und Beratung. Tel 06831/5057445 Mobil 015225831050

Privat Sammler su. Pelze exkl. Abendgarderobe u. edle Handtaschen, Antik u. Retro Möbel, Gobelin Bilder u. Ölgemälde, Antik Nähmasch., edle Armband,-/ u. Taschenuhren, Silberbesteck, Münzen aller Art. Zahle Bar zu Liebhaberpreisen! Ihr seriöser Ansprechpartner Herr Freiwald. Tel. 01573/9463883

Kaufe gebr. Pelze, bevorz. Nerz u. Accessoires sowie kpl. Nachlässe. Zahle gut u. bar. Tel. 0157/79249356

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Münzen, Uhren u. Musikinstrumente, Silber u. altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar. Tel. 06372/6243449 od. 01577/3184275

ENTRÜMPELUNGEN
ANTIK- & SAMMLERWELT ILLINGEN
- transparenter Festpreis ohne versteckte Kosten
- hohe Wertanrechnung, auf KFZ, **auch Goldankauf**
- enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen
- absolute Seriösität
- problemlos & schnell ist Ihr Haus/Wohnung besenrein

Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger
Hauptstr. 24, 66557 Illingen, Tel. 06825-4999355

Einfach buchen über:
www.wittich.de/Objekt10301
erscheint ab 25,- Euro in über
222.150
saarländischen Haushalten
Anzeigenschluss: freitags 9.00 Uhr
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG
Europaallee 2 · 54343 Föhren
Tel. 0 65 02 / 91 47 - 0 · Fax 0 65 02 / 91 47 - 250

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Prospekt

Broschüre

Fordern Sie Ihr **INDIVIDUELLES ANGEBOT** an!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung. Fragen Sie uns einfach!

KONTAKT: **beilagen@wittich-foehren.de**

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Beerdigungsinstitut
Britz-Heitz Inh. Michael Heitz
Ihr Helfer im Trauerfall
Hilfe, Beratung & Betreuung

Einfach immer für Sie da
Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / xxknightwolf

JETZT KOSTENFREI HERUNTERLADEN

Unser **Mutmacher** gibt Ihnen schnell und einfach wichtige Impulse für das Wirtschaften in Corona-Zeiten.

Die PDF-Datei zum Download finden Sie unter **marketingmission.de/mutmacher**

… oder direkt abscannen!

Ebensfeld
Das Tor zum Gottesgarten

Besondere Orte **ENTDECKEN**
Gaumenfreuden **GENIESSEN**
Schöne Zeit **ERLEBEN**

Tourist-Info
Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld

Telefon 09573/96080
tourismus@ebensfeld.de
www.ebensfeld.de

OBERMAIN·JURA
DER GOTTESGARTEN.

www.beerdigungsinstitut-zenner.de

seit 1893

Beerdigungsinstitut Zenner

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 06831 / 56 38
Mobil 0174 / 309 6666
66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin uneingeschränkt im Trauerfall für Sie da sind und eine würdevolle Verabschiedung unter den gegebenen Umständen für unsere Verstorbenen ermöglichen wollen.

Selbstverständlich können Sie uns im Trauerfall während der Öffnungszeiten in unseren Geschäftsräumen erreichen, auch Hausbesuche sind jederzeit möglich.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft . . .

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren... ab 29. Mai 2020 dürfen wir Sie endlich wieder verwöhnen!

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab **458,-€**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.30 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Neues aus Ensdorf".
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Neues aus Ensdorf" unter
http://epaper.wittich.de/115

Redaktions-Annahmeschluss
Di., 9.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Di., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung: Verlagsbüro Christian Lehner

Christian Lehner
Gebietsverkaufsleiter

Beate Pulcher
Verkaufsinnendienst

Tel. 06831 5087-90
Fax 06831 5087-91
info@lehner-christian.de
c.lehner@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG - Europa-Allee 2, 54343 Föhren

Wasserschadensanierung • Komplettbäder
Heizung • Sanitär • Notdienst
Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

KARWAT Injektionstechnik Seit 1962
A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken
FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?
• Rissverpressung
• Abdichtung von Kellern und Balkonen
• Verankern, Verfüllen, Verstärken
• Setzungs-Schadensbeseitigung
• Beton- und Mauerwerksanierung
☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN
REISE-PORTAL
Treffpunkt Deutschland.de
Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.
ENSDORF

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich berate Sie gerne
Christian Lehner
Ihr Ansprechpartner vor Ort
Tel.: 06831 508790
Fax: 06831 / 50 87 91
info@lehner-christian.de | c.lehner@wittich-foehren.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

EXCLUSIVE®
Medizinisches Fitnesstraining
Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema!
MEIN IMMUNSYSTEM
WIE STÄRKE ICH MEINE ABWEHRKRÄFTE?
Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenlose, individuelle Beratung bei Exclusive!
Tel.: **06831 – 64 56 858**
Ihr Anspruch – Unser Ziel Walter-Bloch-Str. 6 | 66740 Saarlouis **www.exclusive-clubs.de**